

2025/0889/24

öffentlich

Informationsvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Ralf Weber



Beteiligungsbericht 2023 der Kreisstadt Homburg

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Kenntnisnahme)	11.12.2025	Ö

Sachverhalt

Der nach §115 Abs. 2 KSVG gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsbericht gibt einen transparenten Überblick über die wirtschaftliche Betätigung der Kreisstadt Homburg sowie über die Unternehmen und Beteiligungen, an denen die Kreisstadt Homburg unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Für jedes Unternehmen werden die Rahmendaten, das Anteilsverhältnis, der Gegenstand des Unternehmens bzw. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Besetzung der Organe, wesentliche Verträge, der Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die voraussichtliche Entwicklung aufgezeigt.

Die Berichterstattung stützt sich auf die jeweils aktuell vorliegenden geprüften Jahresabschlüsse und Lageberichte der betreffenden Unternehmen zum 31.12.2023.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

- 1 Beteiligungsbericht 2023 (öffentlich)



Kreis- und Universitätsstadt
HOMBURG

**Beteiligungsbericht der Kreis- und
Universitätsstadt Homburg
-für das Jahr 2023-**

Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen
der Kreisstadt Homburg an Unternehmen des privaten Rechts

Inhaltsverzeichnis

Beteiligungen der Kreisstadt Homburg im Jahr 2023.....	2
Beteiligungsübersicht	3
Unmittelbare Beteiligungen der Kreisstadt Homburg an Unternehmen des privaten Rechts	4
Homburger Kulturgesellschaft gemeinnützige GmbH	5
Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH	9
Homburger Parkhaus- und Stadtbusgesellschaft mbH	13
Wirtschaftsförderung Homburg GmbH	18
Gebäude-, Energie, und Wasser- Managementgesellschaft mbH	22
Mittelbare Beteiligungen der Kreisstadt Homburg an Unternehmen des privaten Rechts	26
Homburger Bädergesellschaft mbH.....	27
Stadtwerke Homburg GmbH.....	31
Heizkraftwerk Homburg GmbH.....	37
Windkraftwerk Wremen GmbH & Co. KG.....	41
Solarkraftwerk Ahorn GmbH & Co. KG.....	44
Kommunale Beteiligungsgesellschaft Saar mbH.....	47
Neustromland GmbH & Co. KG.....	50
Windpark Saar GmbH & Co. Repower KG	53
Kom9 GmbH & Co. KG	56
Template4TAP GmbH & Co. KG	59
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG.....	62
Pfalzwerke AG	66
SYNECO GmbH & Co. KG i.L.	70

Beteiligungen der Kreisstadt Homburg im Jahr 2023

Der nach § 115 Abs. 2 KSVG gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsbericht gibt einen transparenten Überblick über die wirtschaftliche Betätigung der Kreisstadt Homburg sowie über die Unternehmen und Beteiligungen, an denen die Kreisstadt Homburg unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Im vorliegenden Bericht werden die einzelnen Beteiligungen der Kreisstadt Homburg anhand einheitlicher Gliederungspunkte dargestellt. Für jedes Unternehmen werden die Rahmendaten, das Anteilsverhältnis, der Gegenstand des Unternehmens bzw. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Besetzung der Organe, wesentliche Verträge, der Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die voraussichtliche Entwicklung aufgezeigt.

Die Berichterstattung stützt sich auf die jeweils aktuell vorliegenden geprüften Jahresabschlüsse und Lageberichte der betreffenden Unternehmen zum 31.12.2023. Soweit für einzelne Beteiligungen zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch keine geprüften Jahresabschlüsse vorlagen, werden die entsprechenden Angaben im nächsten Beteiligungsbericht ergänzt.

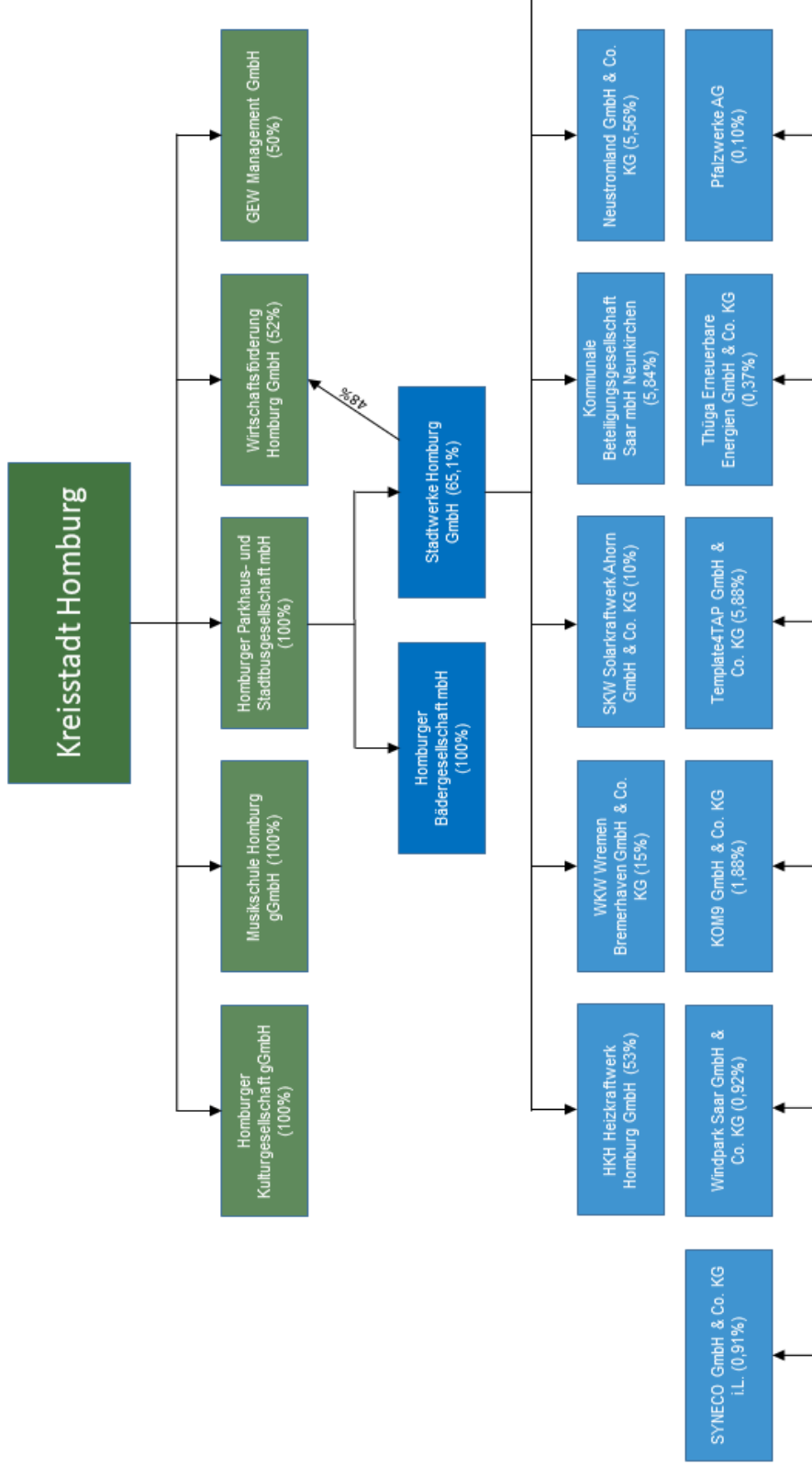
Mit der Veröffentlichung dieses Berichts erfüllt die Kreisstadt Homburg ihre gesetzliche Verpflichtung und schafft zugleich Transparenz über ihr wirtschaftliches Engagement.

aufgestellt:

Homburg, den 06.11.2025

Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Beteiligungsübersicht



Unmittelbare Beteiligungen der Kreisstadt Homburg an Unternehmen des privaten Rechts

Homburger Kulturgesellschaft gemeinnützige GmbH

Da der Jahresabschluss 2023 der Kultur GmbH Homburg bei Fertigstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vorlag, beziehen sich die nachfolgenden Angaben auf das Geschäftsjahr 2022.

Homburger Kulturgesellschaft gemeinnützige GmbH
Talstraße 57a
66424 Homburg

Telefon: 06841 / 101-820
E-Mail: kultur@homburg.de
Web-Link: [Amt für Kultur und Tourismus](#)



1. Rahmendaten:

Gründung:	22.10.2012
Rechtsform:	Gemeinnützige GmbH
Handelsregister:	HRB 100860
Aktuellster Gesellschaftervertrag:	24.09.2020
Stammkapital:	25.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Alleinige Gesellschafterin ist die Kreis- und Universitätsstadt Homburg (100%)

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Kultur.

Der Gegenstand des Unternehmens wird insbesondere verwirklicht durch die Konzeption und Durchführung kultureller Veranstaltungen, die Bewirtschaftung der städtischen Veranstaltungsräume, wobei die Bewirtschaftung weiterer Liegenschaften, die sich für kulturelle Veranstaltungen eignen, möglich ist sowie den Betrieb der Schlossberghöhlen. Die Gesellschaft organisiert Stadtfeste, Märkte und Konzerte sowie das Theaterprogramm

Die Aufgaben des Verkehrsvereins Homburg e.V. und der Werbegemeinschaft Homburg e.V. sind nach deren Auflösung von der Kulturgesellschaft übernommen worden. Das Vermögen der beiden Vereine ging in das Vermögen der Kreisstadt Homburg über, die es über den Betriebskostenzuschuss der Homburger Kulturgesellschaft weitergeleitet hat

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Achim Müller

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern. Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Homburg ist kraft Amtes Mitglied des Aufsichtsrates. Er kann im Verhinderungsfall gemäß § 109 Abs. 3 AktG einen Stellvertreter entsenden.
Die weiteren 8 Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch die Stadt (Stadtrat) entsandt.

Vorsitzender: Rüdiger Schneidewind, Oberbürgermeister

Stellv. Vorsitzender: Michael Forster, Bürgermeister

Weitere Mitglieder: Christine Becker
Raimund Konrad
Nathalie Kroj
Peter Böhm
Patrick Cappel
Prof. Dr. Frank Kirchhoff
Melanie Loew
Suginthan Markandu

5. Wesentliche Verträge

Mit Wirkung vom 01. Januar 2013 wurde mit der Stadt Homburg ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen. Die Geschäftsführung bedient sich aufgrund dieses Vertrages in allen für die Homburger Kulturgesellschaft zu erledigenden Angelegenheiten den entsprechenden Dienststellen der Stadt und zahlt gem. §3 des Geschäftsbesorgungsvertrages hierfür eine Vergütung.

6. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

Das Jahr 2022 war das erste Jahr nach den Corona-bedingten Einschränkungen, in dem die Veranstaltungsplanungen der Kulturgesellschaft wieder nahezu vollumfänglich umgesetzt werden konnten. Einzige Ausnahme war der Flohmarkt, der erst in der 2. Jahreshälfte starten konnte. Allerdings war die Frequentierung der eintrittspflichtigen Indoor-Veranstaltungen deutlich geringer als in den Vor-Corona-Jahren, so dass erhebliche Einnahmedefizite entstanden. Gleichzeitig stiegen die Ausgaben für die Durchführung der Veranstaltungen in unvorhersehbarem Maße.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	7.412,76 €	9.020,92 €
B. Umlaufvermögen	198.128,78 €	125.680,06 €
Summe Aktiva	205.541,54 €	134.700,98 €

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	9.061,00 €	59.833,10 €
B. Rückstellungen	19.000,00 €	28.000,00 €
C. Verbindlichkeiten	137.825,54 €	46.791,98 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	39.655,00 €	75,90 €
Summe Passiva	205.541,54 €	134.700,98 €

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021
Umsatzerlöse	1.139.301,83 €	639.253,42 €
Materialaufwand	453.650,39 €	71.579,80 €
Personalaufwand	316.101,10 €	293.668,92 €
Abschreibungen	1.608,16 €	1.608,16 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	418.958,28 €	275.841,24 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	244,00 €	0,00 €
Finanzaufwand	0,00 €	50,00 €
Jahresfehlbetrag	-50.772,10 €	-3.494,70 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 beträgt 205.541,54 €. Das Eigenkapital beläuft sich auf 9.061 € (Eigenkapitalquote 4,41 %). Die Verbindlichkeiten betragen 137.825,54 €.

Finanzlage:

Der gesamte Zahlungsverkehr wird über die Einheitskasse der Stadt Homburg abgewickelt. In der Bilanz sind daher Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 179.270,08 € ausgewiesen.

Ertragslage:

Das Jahresergebnis weist einen Fehlbetrag in Höhe von 50.772,10 € aus. Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 1.139.301,83 €.

8. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Das Jahr 2023 wird sich in punkto Veranstaltungsvielfalt und -qualität nahtlos an das vergangene Jahr anschließen in der Hoffnung, wieder deutlich mehr Besucherinnen und Besucher insbesondere für die Indoor-Veranstaltungen gewinnen zu können. Die Zahl der Meisterkonzerte und Theatergastspiele soll unverändert bleiben. Zielsetzung ist hier eine Absenkung der Kosten ohne spürbare qualitative Einbußen. Die Großveranstaltungen wie Maifest, Open Air, Strandfest, Nikolausmarkt und Flohmärkte sollen unverändert durchgeführt werden, da sie als Aushängeschilder der Stadt für eine überregionale Wahrnehmung des kulturellen Angebotes sorgen. Es ist vorgesehen, die Standgelder bei den Festen und Märkten moderat anzuheben, was gerade im Hinblick auf die gestiegenen Personal-, Energie- und Unterhaltungskosten erforderlich ist.

Die vor Corona gut besuchten Veranstaltungen im Musikpark werden mit hinreichender Wahrscheinlichkeit auch 2023 nicht stattfinden können, da für die Location noch immer keine Baugenehmigung vorliegt und für eine diesbezügliche Erteilung erhebliche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssten.

Aus den Aktivitäten der Homburger Kulturgesellschaft werden gemäß Wirtschaftsplan sowohl Erträge als auch Aufwendungen von rd. 1.129.400 EUR erzielt. Daraus errechnet sich ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH

Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH
Schongauer Straße 1
66424 Homburg

Telefon: 06841 / 64204
E-Mail: musikschule@homburg.de
Web-Link: Musikschule Homburg



1. Rahmendaten:

Gründung:	28.12.2011
Rechtsform:	Gemeinnützige GmbH
Handelsregister:	HRB 100000
Aktuellster Gesellschaftervertrag:	10.10.2014
Stammkapital:	25.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Alleinige Gesellschafterin ist die Kreis- und Universitätsstadt Homburg (100%)

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Musikschule Homburg gGmbH hat sich der Förderung der Kultur verschrieben. Sie verwirklicht dies insbesondere durch:

Förderung der musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, musikalische Lehr- und Schulungsveranstaltungen, Einrichtung einer musikalischen Früherziehung und Grundausbildung, Angebot eines qualifizierten Instrumental- und Vokalunterrichts, Ermöglichung eines gemeinsamen Musizierens in Orchestern, Chören, Ensembles.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Carola Ulrich

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern. Der Oberbürgermeister der Stadt Homburg und der Bürgermeister sind kraft Amtes Mitglied des Aufsichtsrates. Sie können im Verhinderungsfall gemäß § 109 Abs. 3 AktG einen Stellvertreter entsenden. Die weiteren 7 Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch die Stadt (Stadtrat) entsandt

Vorsitzender:	Rüdiger Schneidewind, Oberbürgermeister
Stellv. Vorsitzender:	Michael Forster, Bürgermeister
Weitere Mitglieder:	Manfred Rippel Raimund Konrad Sevim Kaya-Karadag Nurettin Tan Otwin Neumann Christine Maurer Willibald Motsch

5. Wesentliche Verträge

Mit Wirkung vom 01. Januar 2012 wurde mit der Stadt Homburg ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen. Die Geschäftsführung bedient sich in allen für die Musikschule Homburg gGmbH zu erledigenden Angelegenheiten den entsprechenden Dienststellen der Stadt.

Gemäß § 3 des Geschäftsbesorgungsvertrages erhält die Stadt für die Übernahme von Geschäftsführung und Geschäftsbesorgung eine Vergütung.

6. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

2023 wurden durch die Benutzungsgebühren, Zuweisungen von Land und Kreis und vor allem durch den Betriebskostenzuschuss der Kreisstadt Homburg Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.042.940,53 EUR erzielt.

Die Verwaltungskosten im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages, die in Höhe von 190.500,00 EUR an die Musikschule voraussichtlich anfallen werden, sind wiederum im Betriebskostenzuschuss in Höhe von 710.000 EUR enthalten, so dass die Stadt lediglich mit rund 520 TEUR belastet wurde.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 103.966,87 EUR wurde nach Verrechnung mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von 7.421,13 EUR durch Entnahmen aus den Gewinnrücklagen in Höhe von 97.000,00 EUR abgedeckt. Der verbleibende Betrag von 454,26 EUR wird als Bilanzgewinn vorgetragen.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	4.353.321,06 €	4.502.800,35 €
B. Umlaufvermögen	112.232,54 €	5.795,31 €
Summe Aktiva	4.465.553,60 €	4.508.595,66 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	1.115.838,28 €	1.219.805,15 €
B. Sonderp. für Zusch. und Zul.	1.441.984,53 €	1.479.585,68 €
C. Rückstellungen	30.900,00 €	12.000,00 €
D. Verbindlichkeiten	1.876.830,79 €	1.797.107,83 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	97,00 €
Summe Passiva	4.465.553,60 €	4.508.595,66 €
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	242.186,00 €	218.220,90 €
sonstige betriebliche Erträge	800.754,53 €	891.624,68 €
Personalaufwand	630.449,31 €	593.728,21 €
Abschreibungen	154.479,29 €	154.465,34 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	314.300,77 €	264.834,19 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.678,03 €	49.065,62 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-103.966,87 €	47.752,22 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 4.465.553,60 €. Das Eigenkapital beläuft sich auf 1.115.838,28 € (Eigenkapitalquote 24,98 %). Die Verbindlichkeiten betragen 1.876.830,79 €.

Finanzlage:

Der gesamte Zahlungsverkehr wird über die Einheitskasse der Stadt Homburg abgewickelt. In der Bilanz sind daher lediglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 112.232,54 € ausgewiesen.

Ertragslage:

Das Jahresergebnis weist einen Fehlbetrag in Höhe von 103.966,87 € aus.
Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 242.186,00 €.

8. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Nach der Schlussberechnung der Baumaßnahme mit dem Ministerium für Inneres und Sport wird ein weiterer Kredit aufgenommen. Der in der Finanzplanung 2015 genehmigte Investitionskredit von 1.000.000 € wurde seither jährlich per Ermächtigungsübertragung vorgetragen. Die erforderliche Liquidität erfolgt solange über die Einheitskasse der Kreisstadt Homburg.

Im Jahr 2024 hat sich die Zahl der Musikschüler weiter erhöht.

Der Betriebskostenzuschuss, den die Kreisstadt Homburg als alleinige Gesellschafterin zahlt, gleicht einen etwaigen Fehlbetrag bei den Einzahlungen aus. Ein Risiko für die Existenz der Musikschule GmbH besteht daher nur im Zusammenhang mit der Haushaltsgenehmigung der Stadt.

Homburger Parkhaus- und Stadtbusgesellschaft mbH

Homburger Parkhaus-
und Stadtbusgesellschaft mbH
Am Forum 5
66424 Homburg



Telefon: 06841 / 101-601
E-Mail: info@hps-gmbh.info
Web-Link: HPS GmbH

1. Rahmendaten:

Gründung:	01.01.2002
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister:	HRB 13238
Aktuellster Gesellschaftervertrag:	13.06.2019
Stammkapital:	5.000.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Alleinige Gesellschafterin ist die Kreis- und Universitätsstadt Homburg (100%)

3. Beteiligungen

Homburger Bädergesellschaft mbH (100%)
Stadtwerke Homburg GmbH (65,1%)

4. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsführung für Parkhäuser und Parkplätze in der Stadt Homburg und die Sicherstellung eines öffentlichen Personennahverkehrs auf konzessionierten Stadtbuslinien sowie die Grundstücksverwaltung. Diese beinhaltet immobilienwirtschaftliche Maßnahmen zur Entwicklung und Vorhaltung von Grundstücken, insbesondere Erwerb, Verwaltung und Veräußerung eigener bebauter und unbebauter Grundstücke sowie Grundstücke der Kreisstadt Homburg.

5. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Ralf Weber, Dipl.-Kaufmann

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 8 Mitgliedern. Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Homburg ist kraft Amtes Mitglied des Aufsichtsrates. Er kann im Verhinderungsfall gemäß § 109 Abs. 3 AktG einen Stellvertreter entsenden. Die weiteren Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch die Stadt (Stadtrat) entsandt.

Vorsitzender:	Rüdiger Schneidewind, Oberbürgermeister
Stellv. Vorsitzender:	Michael Forster, Bürgermeister
Weitere Mitglieder:	Daniel Neuschwander Markus Löw Michael Eckardt Marianne Bullacher Peter Kaufmann Prof. Dr. Marc Piazzolo

6. Wesentliche Verträge

Ergebnisabführungsvertrag vom 19.11.2002 zwischen der Stadtwerke Homburg GmbH und der Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH. Die Stadtwerke Homburg GmbH verpflichtet sich, während der Dauer des Vertrages den gesamten nach den handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Gewinn an die Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH abzuführen. Die Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH ist verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer sonst entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen, soweit dieser nicht durch freie Rücklagen –soweit rechtlich zulässig- ausgeglichen wird.

Ergebnisabführungsvertrag vom 07.11.2012 mit der Homburger Bädergesellschaft mbH. Durch Änderung vom 30. April 2013 wurde die unkündbare Laufzeit bis zum 31. Dezember 2039 verlängert. Die Homburger Bädergesellschaft mbH verpflichtet sich danach, ihren gesamten sonst entstehenden Jahresüberschuss an die Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH (Muttergesellschaft) abzuführen. Die Muttergesellschaft verpflichtet sich, jeden während der Vertragsdauer bei der Tochtergesellschaft entstehenden Fehlbetrag auszugleichen.

Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Kreisstadt Homburg vom 16.10.2002 rückwirkend zum 01.01.2002. Die Vertragsdauer endet am 31.12.2007. Die Vertragsdauer verlängert sich danach jeweils um ein Jahr, sofern nicht einer der Vertragspartner mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende kündigt.

7. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

Die HPS GmbH kann die Verluste aus dem operativen Geschäft weiterhin nur durch Erträge aus der Beteiligung an der Stadtwerke Homburg GmbH kompensieren. Risiken im Zusammenhang mit deren Gewinnerwartungen wirken sich somit auch auf die HPS GmbH aus.

Die Verlustübernahme der Homburger Bäder GmbH belastet nach wie vor das Ergebnis, wobei sich die Besucherzahlen nach der Corona-Pandemie stabilisiert haben und insbesondere die Sauna positive Beiträge leistete, sodass sich die Verluste im Vergleich zu den Vorjahren etwas reduzierten.

Der Zustand des Parkhauses Zentrum wird regelmäßig überwacht und inspiziert, im Jahr 2024 wurde das Instandsetzungskonzept aktualisiert.

Im Bereich des Stadtbusses erfolgte die Umsetzung der EU-Verordnung zur Neuordnung des ÖPNV; die Ausschreibung des Stadtbusverkehrs wurde bereits veröffentlicht, der aktuelle Ausschreibungszeitraum wurde bis 2026 verlängert.

Beim Sportzentrum Homburg-Erbach wurden die Planungen für eine energetische Sanierung vorangetrieben, Ende 2023 wurden die Planungsleistungen für eine Wärmepumpenverbundanlage europaweit ausgeschrieben.

Das Risikomanagement wurde weitergeführt; trotz erheblicher Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg ergaben sich keine bestandsgefährdenden Risiken.

8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	23.317.823,51 €	23.514.695,99 €
B. Umlaufvermögen	21.871.000,76 €	25.237.984,57 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	14.986,34 €
Summe Aktiva	45.188.824,27 €	48.767.666,90 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	41.103.825,75 €	42.528.551,93 €
B. Sonderp. für Zusch. und Zul.	234.139,24 €	266.711,50 €
C. Rückstellungen	1.083.228,00 €	1.043.291,00 €
D. Verbindlichkeiten	2.765.809,66 €	4.927.322,95 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.821,62 €	1.789,52 €
Summe Passiva	45.188.824,27 €	48.767.666,90 €
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	472.330,50 €	476.373,07 €
sonstige betriebliche Erträge	63.410,90 €	39.649,02 €
Materialaufwand	-170.093,21 €	-152.490,21 €
Personalaufwand	-429.715,31 €	-409.834,87 €
Abschreibungen	-315.307,52 €	-319.664,93 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.762.353,73 €	-2.143.227,16 €
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	6.086.445,10 €	6.329.379,96 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	38.250,00 €	38.250,00 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.554,00 €	330.627,82 €

Aufwendungen aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-2.165.492,00 €	-2.261.687,86 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-275,25 €	-3.482,03 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-418.843,37 €	1.340.692,05 €
Ergebnis nach Steuern	424.910,11 €	3.264.584,86 €
Sonstige Steuern	-67.634,78 €	-60.096,88 €
Jahresüberschuss	357.275,33 €	3.204.487,98 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 45.188.824,27 € (VJ 48.767.666,90 €).

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.578.842,63 € verringert. Ein wesentlicher Teil des Vermögens besteht aus dem langfristig gebundenen Anlagevermögen in Höhe von 23.317.823,51 €. Darin enthalten sind auch der Beteiligungsbuchwert der Anteile an der Stadtwerke Homburg GmbH und eine langfristige Ausleihung an die Homburger Bäder GmbH.

Das Gesamtkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um 3.578.842,63 € verringert. Die Eigenkapitalquote beträgt 90,96 %.

Finanzlage:

Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete die HPS GmbH Mittelzuflüsse aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 6.035 T€. Diese setzen sich im Wesentlichen zusammen aus der Gewinnausschüttung der Stadtwerke Homburg GmbH und Zinsen. Die Mittel aus der Finanzierungstätigkeit verminderten sich um 1.786 T€. In der Summe reichten diese Mittelzuflüsse nicht aus, um die Mittelabflüsse aus der operativen Tätigkeit in Höhe von 6.655 T€ zu decken. Somit haben sich die liquiden Mittel von 11.680 T€ um 2.406 T€ auf 9.274 T€ vermindert.

Ertragslage:

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2023 ein positives Ergebnis in Höhe von 357 T€. Dieses liegt jedoch deutlich unter dem Vorjahresergebnis in Höhe von 3.204 T€. Der Rückgang ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Gesellschaft in 2022 eine Steuererstattung aus Vorjahren erhielt, die das Ergebnis positiv beeinflusste. Darüber hinaus fielen im Jahr 2023 die Zinserträge geringer aus und die Gewinnabführung der Stadtwerke Homburg GmbH lag unter dem Niveau des Vorjahres. Gleichzeitig stiegen die Aufwendungen für den Betrieb des Stadtbusses sowie der Parkhäuser, was sich belastend auf die Ertragslage auswirkte.

9. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Insgesamt werden beim Parkhaus, genauso wie bei den Parkplätzen erhebliche Defizite erzielt; Anpassungen der Gebühren sind im Gespräch, bislang jedoch noch nicht beschlossen.

Der Zuschussbedarf für den Stadtbus bleibt hoch, da insbesondere Personalkosten und Dieselpreise erheblich gestiegen sind; die Einführung sauberer Busse gemäß EU-Richtlinie wird zu weiteren Kostensteigerungen führen. Eine Neuausschreibung des Stadtbusverkehrs ist für 2026 vorgesehen, die HPS GmbH arbeitet bereits am Leistungsverzeichnis.

Für die Grundstücke in der Gerberstraße laufen weiterhin Verhandlungen über die künftige Nutzung; favorisiert wird der Neubau eines Parkhauses mit 350 bis 450 Stellplätzen, das von der HPS GmbH selbst betrieben werden soll.

Auch für das Vauban-Carrée wird erneut eine Machbarkeitsstudie erstellt; bis auf Weiteres wird das Grundstück als Parkplatz genutzt.

Die Sanierung des Sportzentrums Homburg-Erbach schreitet voran, die Heizungsanlage wird erneuert und weitere Maßnahmen sind geplant. Für die Wirtschaftsjahre 2024 bis 2028 werden durchweg positive Planergebnisse erwartet.

Über Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HPS GmbH haben, ist nicht zu berichten.

Wirtschaftsförderung Homburg GmbH

Wirtschaftsförderung Homburg GmbH
Am Forum 5
66424 Homburg



Telefon: 06841 / 101-411
E-Mail: stadtmarketing@homburg.de
Web-Link: Wirtschaftsförderung - Stadt Homburg

1. Rahmendaten:

Gründung:	05.02.2001
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister:	HRB 3864
Aktuellster Gesellschaftervertrag:	05.11.2020
Stammkapital:	25.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Kreis-und Universitätsstadt Homburg (52%)
Stadtwerke Homburg GmbH (48%)

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und der Verkehrsinfrastruktur der Stadt Homburg durch Förderung von Gewerbeansiedlungen und der Schaffung von Arbeitsplätzen, insbesondere in den Bereichen Biomedizin- und Informationstechnologie und der Begleitung des Strukturwandels. Zur Zielerreichung bedient sich die Gesellschaft klassischer Elemente des Stadtmarketings.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Dagmar Pfeiffer, Dipl.-Kauffrau

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Ein Aufsichtsratsmandat ist mit dem Amt des Oberbürgermeisters verbunden. Es kann vom Oberbürgermeister selbst oder bei Verzicht von seinen Vertretern im Amt in der Reihenfolge ihrer Vertretungsbefugnis ausgeübt werden. 3 Mitglieder entsendet die Stadt, 1 Mitglied die Stadtwerke Homburg GmbH

Vorsitzender: Michael Forster, Bürgermeister
Stellv. Vorsitzender: Frank Barbian

Weitere Mitglieder:

Pascal Conigliaro
Prof. Dr. Frank Kirchhoff
Marianne Bullacher

5. Wesentliche Verträge

Zwischen der Wirtschaftsförderung Homburg GmbH und der Kreisstadt Homburg wurde am 12.06.2002 (Änderungsvertrag vom 17.11.2008 und 12.12.2012) ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen. Die Geschäftsführung bedient sich zur Geschäftsbesorgung in allen für die Wirtschaftsförderung zu erledigenden Angelegenheiten der entsprechenden Dienststellen der Stadt. Dabei werden die für die Wirtschaftsförderung zu erbringenden Arbeiten bei der Stadt von den Organisationseinheiten erledigt, die für die vergleichbaren Aufgaben der öffentlichen Verwaltung zuständig sind. Auch bei ihrer Tätigkeit für die Wirtschaftsförderung unterliegen die Bediensteten der Stadt nur der Dienst- und Organisationsgewalt der Stadt. Die Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung kann Aufträge und Weisungen an die städtischen Bediensteten nur im Auftrag des Oberbürgermeisters erteilen. Die Stadt erledigt die Aufgaben der Geschäftsführung und der Geschäftsbesorgung mit der Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes.

Die Vertragsdauer endete am 31.12.2007 und verlängert sich danach jeweils um ein Jahr, sofern nicht einer der Vertragspartner mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende kündigt.

6. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

Der Homburger Geschenkkorb mit regionalen Produkten wird weiterhin über die Wirtschaftsförderung Homburg GmbH vermarktet. Seit Ende 2022 wird der Geschenkkorb auch im ConceptStore Homburg angeboten.

Von November 2023 bis einschließlich Oktober 2025 wird ein Bus des SaarVV mit Werbung für Homburg als Stadt zum Leben und Arbeiten im Umkreis von 30 km auf verschiedenen Routen im Saarland fahren. Das Projekt wird vom Förderkreis Stadtmarketing Homburg e.V. finanziell unterstützt und die Mitglieder des Fördervereins belegen die Werbefläche auf der Einstiegsseite des Busses. Die Vermarktung der zur Verfügung stehenden Werbeflächen auf der Fahrerseite und am Heck des Busses übernimmt die Wirtschaftsförderung Homburg GmbH. Hier werden jährliche Einnahmen ab 2024 in Höhe von ca. 2.000 Euro erwartet.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	0,52 €	0,52 €
B. Umlaufvermögen	58.755,79 €	61.654,86 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
Summe Aktiva	58.756,31 €	61.655,38 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	54.327,15 €	57.327,66 €
B. Rückstellungen	2.750,00 €	2.750,00 €
C. Verbindlichkeiten	1.679,16 €	1.577,72 €
Summe Passiva	58.756,31 €	61.655,38 €
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	357,06 €	1.367,00 €
sonstige betriebliche Erträge	3,00 €	3,00 €
Materialaufwand	200,86 €	791,19 €
Personalaufwand	6.382,20 €	6.376,44 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.777,70 €	20.481,85 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	478,00 €
Ergebnis nach Steuern	-23.000,70 €	-26.757,48 €
Sonstige Steuern	0,19 €	11.400,00 €
Jahresfehlbetrag	-23.000,51 €	-15.357,48 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme beträgt 58.756,31 € und hat sich gegenüber dem Vorjahr von 61.655,38 € um 2.899,07 € reduziert.

Die Eigenkapitalquote beträgt 92,46 %.

Finanzlage:

Der Finanzmittelbestand der Gesellschaft besteht aus einer Einheitskasse, die die Stadtkasse Homburg mit Wirkung zum 01.01.2010 gebildet hat und hat sich von 48.988,51 € auf 46.835,47€ gemindert.

Ertragslage:

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 357,06€.
Das Jahresergebnis weist einen Fehlbetrag in Höhe von 23.000,51 € (VJ 15.357,48€) aus.

8. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Denkbar für weitere Ansiedlungsfragen im medizintechnischen Bereich sind inzwischen Grundstücksflächen im Bereich der ehemaligen Entenmühle. Diese wurden durch ein Tochterunternehmen der Kreisstadt Homburg in 2012 erworben und können kurzfristig vermarktet werden.

Mit der Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer der Universität des Saarlandes - KWT wird die Wirtschaftsförderung Homburg GmbH zukünftig im Rahmen des Projektes "EXIST-Potentiale: Gründungs- und Innovationsregion SüdWestplus" eng zusammenarbeiten, um Gründern in Homburg einen leistungsfähigen Standort zu bieten. Das Projekt soll durch eine enge Vernetzung der verschiedensten Akteure Hightech-Gründungen, insbesondere aus der Forschung heraus fördern. Die KWT wird Homburg als Universitätsstadt als Schwerpunkt bei ihrer Umsetzung berücksichtigen. Gemeinsame Aktionen auf dem Homburger Campus sind in Planung.

Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages erfolgte Anfang 2021. Im Geschäftsjahr 2023 ergaben sich noch keine Kooperationsprojekte.

Gebäude-, Energie, und Wasser- Managementgesellschaft mbH

GEW Management GmbH
Am Forum 1
66424 Homburg

Telefon: 06841 / 104-8518
E-Mail: info@gew-asset.de



1. Rahmendaten:

Gründung:	16.12.2016
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister:	HRB 3864
Aktuellster Gesellschaftervertrag:	05.11.2020
Stammkapital:	25.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Kreis- und Universitätsstadt Homburg (50%)
Saarpfalz-Kreis (50%)

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Umsetzung des Förderprogramms des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes zur Einsparung von Wärme, Strom, Wasser und Ressourcen an Immobilien des Saarpfalz-Kreises und der Kreisstadt Homburg sowie zum Aufbau und Betrieb eines Gebäude-, Energie- und Wassermanagements. Dies beinhaltet die Beschaffung von Energieerzeugungs- und Energiecontrollinganlagen der Gesellschafter. Die Entwicklung und Bereitstellung von Techniken zur Transformation von hergebrachten, insbesondere in öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen installierten Datenverarbeitungssystemen im Sinne einer umfassenden Digitalisierung bis hin zur Funktion als "Datawarehouse".

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Prof. Dr.-Ing. Franz Heinrich

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern. Der Landrat des Saarpfalz-Kreises sowie der Oberbürgermeister der Kreisstadt Homburg sind kraft Amtes Mitglieder des Aufsichtsrats. Sie können im Verhinderungsfalle einen Stellvertreter entsenden. Der Kreistag des Saarpfalz-Kreises und der Stadtrat der Kreisstadt Homburg entsenden jeweils 4 weitere Mitglieder, die dem entsprechenden Gremium angehören müssen, in den Aufsichtsrat

Vorsitzender: Dr. Theophil Gallo, Landrat des Saarpfalz-Kreises

Stv. Vorsitzender: Michael Forster, Bürgermeister

Weitere Mitglieder: Markus Schaller
Wilfried Bohn
Matthias Bächle
Michael Rippel
Stefan Funck
Esra-Leon Limbacher
Prof. Dr. Marc Piazzolo
Yvette Stopperia-Wiebelt

5. Wesentliche Verträge

Es liegen keine Informationen zu wesentlichen Verträgen der GEW Management mbH vor.

6. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

Der Geschäftsverlauf der GEW war in 2023 weiterhin geprägt durch zwei wesentliche Kernthemen:

- einerseits durch die weitere konsequente Umsetzung der aus dem Förderprogramm zur interkommunalen Zusammenarbeit resultierende Produktivbetrieb der Leitstelle
- andererseits durch die GEW-IT und damit der Aufbau der operativen Wirkungsfelder in Planung, Betrieb, Sicherheit, Optimierung und Neuausrichtung.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	4.223,00 €	18.164,00 €
B. Umlaufvermögen	1.179.923,86 €	4.489.584,70 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.302,69 €	0,00 €
Summe Aktiva	1.186.449,55 €	4.507.748,70 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	349.739,56 €	124.485,37 €
B. Sonderposten	0,00 €	1.999.409,09 €
C. Rückstellungen	162.970,99 €	576.747,77 €
D. Verbindlichkeiten	673.739,00 €	1.807.105,47 €
Summe Passiva	1.186.449,55 €	4.507.747,70 €
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	2.717.439,45 €	1.180.276,35 €

Vermind./Erhöh. d.Bestandes a. unfert. Leistungen	-2.528.462,54 €	-72.630,41 €
Sonstige betriebliche Erträge	2.143.407,70 €	224.062,53 €
Materialaufwand	642.679,13 €	118.369,12 €
Personalaufwand	1.116.385,67 €	987.716,33 €
Abschr. auf imm. Vermögensgegenst.	16.714,86 €	9.294,29 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	213.149,63 €	150.928,83 €
Zinsen und ähnliche Erträge	17.368,00 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.829,19 €	0,00 €
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	131.749,94 €	23.299,88 €
Ergebnis nach Steuern	225.244,19 €	42.100,02 €
Sonstige Steuern	10,00 €	-10,00 €
Jahresüberschuss	225.254,19 €	42.090,02 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich von 4.507.748,70 EUR im Vorjahr auf 1.186.449,55 EUR vermindert. Diese Entwicklung ist auf der Aktivseite im Wesentlichen auf die Abnahme des Umlaufvermögens im Bereich Vorräte zurückzuführen. Bei den Vorräten im Vorjahr handelte es sich um zum Bilanzstichtag noch nicht abgenommene Projekte, die als unfertige Leistungen ausgewiesen sind.

Auf der Passivseite zeigt sich der Rückgang der Bilanzsumme im Wesentlichen in den Positionen Eigenkapital, Sonderposten und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern. Das Eigenkapital beträgt 349.739,56 EUR.

Finanzlage:

Die Bestände der Bankkonten betragen 234.658,84 EUR (Vj. 704.119,76 EUR). Der Rückgang an liquiden Mitteln ist im Wesentlichen auf die operative Geschäftstätigkeit der Gesellschaft zurückzuführen.

Ertragslage:

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 225.254,19 EUR (Vj. 42.090,02 EUR) ab. Alle Sparten schlossen das Berichtsjahr mit Gewinn ab.

8. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Auf Grundlage des dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorgelegten Wirtschaftsplans geht die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 von einem Jahresüberschuss von 73 TEUR aus.

Der im Wesentlichen vom Gesellschafter SPK beauftragte Geschäftsbereich IT wird in 2024 bedarfsgerecht weitergeführt und ausgebaut. Gleiches gilt für den Betrieb der Leitstelle, die von beiden Gesellschaftern beauftragt ist.

Abschließend ist davon auszugehen, dass inflationsbedingt steigende Personal- und Sachkosten aufgrund der in der Kalkulation der Verrechnungssätze auf Plankostenbasis im Geschäftsjahr 2024 nicht vollständig an die Kunden/Gesellschafter der GEW weitergegeben werden können. Dies kann mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht zu absoluten Verlusten, sondern zu einer Margen- bzw. Rentabilitätsreduzierung führen.

Mittelbare Beteiligungen der Kreisstadt Homburg an Unternehmen des privaten Rechts

Homburger Bädergesellschaft mbH

Homburger Bädergesellschaft mbH
Am Forum 5
66424 Homburg

Telefon: 06841 / 101-229
E-Mail: info@hps-gmbh.info



1. Rahmendaten:

Gründung:	14.08.2012
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister:	HRB 100469
Aktuellster Gesellschaftervertrag:	18.12.2019
Stammkapital:	25.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Alleinige Gesellschafterin ist die Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH (100%)

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und/oder die Errichtung, das Vorhalten und der Betrieb eines Kombibades und sonstiger Sportanlagen und anderer öffentlichen Einrichtungen in Homburg sowie die Ausführung aller im Zusammenhang mit diesen Aufgaben stehenden Tätigkeiten und Dienstleistungen. Seit der Fertigstellung des Kombibades ist dieses an eine Betreibergesellschaft verpachtet.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Michael Kuhlgatz

Aufsichtsrat: Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Homburg ist kraft Amtes Mitglied des Aufsichtsrats. Er kann im Verhinderungsfall einen Stellvertreter entsenden. Der Stadtrat bestellt den Bürgermeister der Kreisstadt Homburg – oder, sofern ein Beigeordneter für den Geschäftsbereich „Sport“ bestellt ist, diesen – und den Beigeordneten, dem das Sachgebiet „Jugend“ zur Erledigung übertragen ist, zu weiteren Aufsichtsratsmitgliedern. Der Rat der Kreisstadt Homburg entsendet weitere 6 seiner Mitglieder in den Aufsichtsrat.

Vorsitzender: Rüdiger Schneidewind, Oberbürgermeister

Stv. Vorsitzender: Michael Forster, Bürgermeister

Weitere Mitglieder: Dr. Eric Gouverneur
 Jürgen Portugall
 Manfred Rippel
 Michael Rippel
 Sevim Kaya-Karadag
 Rolf Omlor
 Vanessa Haas

5. Wesentliche Verträge

Mit Wirkung vom 01. Januar 2013 wurde mit der Stadt Homburg ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen. Die Geschäftsführung bedient sich zur Geschäftsbesorgung in allen für die Homburger Bädergesellschaft mbH zu erledigenden Angelegenheiten der entsprechenden Dienststellen der Stadt. Für die Übernahme der Geschäftsführung und der Geschäftsbesorgung erhält die Stadt eine Vergütung gemäß geltendem Geschäftsbesorgungsvertrag.

Zwischen der Homburger Bädergesellschaft mbH (Tochtergesellschaft) und der Homburger Parkhaus- und Stadtbuss GmbH (Muttergesellschaft) wurde ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Hiernach verpflichtet sich die Tochtergesellschaft ihren gesamten sonst entstehenden Jahresüberschuss an die Muttergesellschaft abzuführen. Gleichzeitig verpflichtet sich die Muttergesellschaft, jeden während der Vertragsdauer bei der Tochtergesellschaft entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen.

6. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

Der Betrieb des Kombibades am Johannishof wurde im Berichtsjahr planmäßig fortgeführt. Das von der HBG betriebene Blockheizkraftwerk trug weiterhin zur Energieversorgung der Anlage bei; die technische Betriebsführung ist wie bisher an die Stadtwerke Homburg GmbH übertragen.

Erfreulich entwickelte sich insbesondere der Saunabereich, dessen Besucherzahlen sich nach der Corona-Pandemie auf hohem Niveau stabilisiert haben. Damit konnte ein Teil der gestiegenen Energiekosten im Berichtsjahr kompensiert werden.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	13.302.266,94 €	14.174.526,24 €
B. Umlaufvermögen	3.225.147,03 €	5.078.359,60 €
Summe Aktiva	16.527.413,97 €	19.252.885,84 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	25.000,00 €	25.000,00 €
B. Rückstellungen	11.215,00 €	15.730,00 €

D. Verbindlichkeiten	16.491.198,97 €	19.212.155,84 €
Summe Passiva	16.527.413,97 €	19.252.885,84 €

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	624.332,28 €	456.636,69 €
Sonstige betriebliche Erträge	831,59 €	1.554,62 €
Materialaufwand	-481.478,65 €	-188.397,47 €
Personalaufwand	-8.295,96 €	-5.181,44 €
Abschreibungen	-883.478,80 €	-1.047.008,72 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-826.428,05 €	-859.362,46 €
Zinsen und ähnliche Erträge	67.496,84 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-612.605,94 €	-574.507,64 €
Ergebnis nach Steuern	-2.119.626,69 €	-2.216.266,42 €
Sonstige Steuern	-45.865,31 €	-45.421,44 €
Erträge aus Verlustübernahme	2.165.492,00 €	2.261.687,86 €
Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 16.527.413,97 € (VJ 19.252.885,84 €).

Die Aktivseite der Bilanz ist im Wesentlichen durch die unter den Sachanlagen ausgewiesenen Grundstücke und Gebäude des Kombibades sowie die zugehörigen technischen Anlagen gekennzeichnet. Die Anlagenintensität beträgt zum Bilanzstichtag 80,5% (VJ 73,6%).

Die Passivseite der Bilanz ist durch langfristige Verbindlichkeiten aus der Finanzierung der Errichtung des Kombibades sowie des angeschlossenen Blockheizkraftwerks geprägt.

Finanzlage:

Im Geschäftsjahr 2023 verbesserte sich die finanzielle Lage der Gesellschaft um TEUR 2.401. Die Mittelabflüsse aus der operativen Tätigkeit betragen TEUR -1.063 konnten durch die Mittelzuflüsse aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit gedeckt werden.

Im Ergebnis hat sich der Finanzmittelfonds – bestehend aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse der Stadt Homburg und dem Treuhandkonto für die Instandhaltungsrücklage – im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2.401 auf TEUR 715 verbessert.

Ertragslage:

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023 schließt wie bereits in den Vorjahren mit einem Verlust, der vertragsgemäß von der Muttergesellschaft auszugleichen ist. Die Höhe des Verlustes ist im Wesentlichen durch Finanzierungskosten für das Kombibad und planmäßig vorgenommene Abschreibungen, die nicht an die Betreibergesellschaft weiterberechnet werden können, bestimmt.

8. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Die Gesellschaft hat bisher keinen Gewinn erzielt und wird aufgabenbedingt auch künftig voraussichtlich nur Verluste erwirtschaften, die von der Muttergesellschaft vertragsgemäß abgedeckt werden.

Bereits im Jahr 2023 aber auch im Wirtschaftsplan 2024 wurden für den Betriebskostenzuschuss wieder die Beträge wie vor der Pandemie eingestellt. Da die Defizite der HBG mbH per Ergebnisabführungsvertrag von der HPS GmbH übernommen werden, ist der Fortbestand der Gesellschaft nicht gefährdet.

Bisher konnten die gestiegenen Energiekosten ab dem Jahr 2023 durch die deutlich gestiegenen Besucherzahlen in der Sauna teilweise aufgefangen werden.

Zu Beginn des Jahres 2024 hat sich die Situation an den Energiemärkten deutlich entspannt. Dennoch ist die Energiekrise noch nicht überwunden, ein Ende des Krieges ist noch nicht absehbar.

Stadtwerke Homburg GmbH

Stadtwerke Homburg GmbH
Lessingstraße 3
66424 Homburg

Telefon: 06841 / 6940
E-Mail: kontakt@stadtwerke-homburg.de
Web-Link: Stadtwerke Homburg GmbH



1. Rahmendaten:

Gründung:	17.05.1989
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister:	HRB 2964
Aktuellster Gesellschaftervertrag:	09.07.2002
Stammkapital:	31.416.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Homburger Parkhaus- und Stadtbuss GmbH	(65,10%)
Thüga AG	(24,20%)
Encevo Deutschland GmbH	(10,70%)

3. Beteiligungen:

HKH Heizkraftwerk Homburg GmbH	(53,00%)
Wirtschaftsförderung Homburg GmbH	(48,00%)
Windkraftwerk WKW Wremen GmbH & Co. KG	(15,00%)
Solkraftwerk SKW Ahorn GmbH & Co. KG	(10,00%)
Template4TAP GmbH & Co. KG	(5,88%)
Kommunale Beteiligungsgesellschaft Saar mbH	(5,84%)
Neustromland GmbH & Co. KG	(5,56%)
SYNECO GmbH & Co. KG	(1,04%)
KOM9 GmbH & Co. KG	(0,92%)
Windpark Saar GmbH & Co. Repower KG	(0,31%)
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	(0,26%)
Pfalzwerke AG	(0,10%)

4. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung durch Erzeugung, Gewinnung, Bezug und Verteilung unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Umweltschutz. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

5. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:	Dipl.-Kfm. Frank Barbian
Aufsichtsrat:	Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat gemäß § 52 GmbHG i. V. m. § 8 des Gesellschaftervertrages 18 Mitglieder. Der Oberbürgermeister und der Bürgermeister der Stadt Homburg sind Mitglied kraft Amtes. Die weiteren Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch den Stadtrat (11 Mitglieder), Thüga AG (2 Mitglieder), Enovos AG (1 Mitglied) und die Belegschaft der Stadtwerke (2 Mitglieder) entsandt.
Vorsitzender:	Rüdiger Schneidewind, Oberbürgermeister
Stv. Vorsitzender:	Ralf Winter, Prokurist Thüga AG Michael Forster, Bürgermeister
Weitere Mitglieder:	Marc Andre Winfried Anslinger Maren Berger Wilfried Bohn Dr. Eric Gouverneur Lukas Kohnle Melanie Loew Daniel Neuschwander (ab 01.04.2023) Jürgen Portugall Michael Rippel Manfred Rippel (bis 31.03.2023) Robert Sebald Tim Titt Axel Ulmcke Daniel Wiebelt

6. Wesentliche Verträge

Konsortialvertrag: Mit Datum vom 9. Juli 2002 wurde zwischen der Stadt Homburg GmbH, der Thüga AG und der Enovos Deutschland SE (nunmehr: Encevo Deutschland GmbH) ein Vertrag über die gemeinsame Fortführung der Stadtwerke Homburg GmbH geschlossen, um diese für den Wettbewerb besser positionieren zu können.

Mit Verträgen vom 13. Oktober 2009 wurden zwischen Stadt und der SWH Verträge über die Gasversorgung und die Versorgung mit Strom geschlossen. Die Verträge haben eine Laufzeit von 20 Jahren.

Am 25. Juni 2009 wurde zwischen der Ortsgemeinde Brücken und der Stadtwerke Homburg GmbH ein Vertrag über die Gasversorgung der Ortsgemeinde Brücken geschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

Ebenso wurde am 23. Juni 2010 ein Vertrag zwischen der Ortsgemeinde Gries und der Stadtwerke Homburg GmbH über die Gasversorgung der Ortsgemeinde geschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren

Mit Wirkung vom 1. Juli 2010 wurde zwischen der Stadt Homburg und der Stadtwerke Homburg GmbH ein Vertrag über die Trinkwasserversorgung geschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 30 Jahren, beginnend ab dem 1. Juli 2010.

Des Weiteren wurden am 05. Mai und am 26. Juli 2011 Verträge über die Gasversorgung mit den Ortsgemeinden Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr abgeschlossen. Beide Verträge haben eine Laufzeit von 20 Jahren.

Mit Wirkung vom 30.05.2023 wurde zwischen der Ortsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau und der SWH ein Vertrag über die Gasversorgung der Ortsgemeinde Buchmühlbach-Miesau geschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

Durch Kooperationsvereinbarung vom 09. Dezember 2003 zwischen SWH und Prego wurde der Betrieb eines gemeinsamen Warenlagers für Gas-, Wasser- und Elektromaterial sowie sonstiges Material einem SFG gehörenden Grundstück mit dazugehörigen Gebäuden vereinbart.

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2023 wurde ein Erdgasbezugsvertrag mit der VSE AG abgeschlossen.

Vertrag mit den Pfalzwerken über Netzanschluss und Netznutzung vom 24. Februar / 28. März 2003 über die Zurverfügungstellung des (Strom-)Netzes der Pfalzwerke an SWH zur Nutzung. Der Vertrag gilt mit Wirkung vom 01. Januar 2003 auf unbestimmte Zeit und wurde zum 09. August 2007 an das neue EnWG angepasst.

Rahmenvertrag über die Abwicklung von Bestellungen von über Netzkoppelpunkte miteinander verbundenen Netzbetreibern mit der Creos GmbH und zugehöriger Side Letter vom 07. Mai 2007.

Am 02. Juli 2008 wurde mit der VSE AG ein energiewirtschaftlicher Dienstleistungsvertrag geschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2016 und verlängert sich danach jährlich

Darüber hinaus bestehen diverse Gestattungsverträge über Durchleitungsrechte für Strom, Gas und Wasser.

Ergebnisabführungsvertrag: Am 19. November 2002 wurde zwischen der Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH und der Stadtwerke Homburg GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag mit Garantiedividende für die Minderheitsgesellschafter geschlossen.

7. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

Das Geschäftsjahr 2023 war im Wesentlichen durch Abgaberückgänge im Strom-, Erdgas-, Wasser- und Wärmebereich gekennzeichnet. Diese konnten jedoch durch Preisanpassungen ausgeglichen werden, die im Wesentlichen aus der Weitergabe gestiegener Bezugskosten an Kunden resultierten, sodass sich die Umsatzerlöse aus Strom, Erdgas und Wärme im Vergleich zum Vorjahr erhöht haben.

8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	73.074.329,94 €	71.490.230,54 €
B. Umlaufvermögen	39.454.134,61 €	30.662.138,97 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.891,62 €	8.066,80 €
Summe Aktiva	112.548.356,17 €	102.160.436,31 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	35.138.176,13 €	35.138.176,13 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	7.240.741,00 €	7.194.837,00 €
C. Rückstellungen	19.985.762,93 €	24.618.356,43 €
D. Verbindlichkeiten	49.931.015,01 €	34.855.147,32 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	252.661,10 €	353.919,43 €
Summe Passiva	112.548.356,17 €	102.160.436,31 €
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	148.440.720,76 €	110.217.901,37 €
Erhöhung/Verminderung d. Bestands a. fertigen u. unfertigen Erzeugn.	-63.483,58 €	-26.135,75 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.115.775,39 €	972.257,73 €
Sonstige betriebliche Erträge	2.600.502,65 €	2.892.588,67 €
Materialaufwand	121.053.748,12 €	84.380.621,39 €
Personalaufwand	9.918.873,22 €	10.087.653,99 €
Abschreibungen	6.383.024,58 €	6.375.496,18 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.574.610,95 €	5.176.734,05 €
Erträge aus Beteiligungen	1.244.254,57 €	1.214.615,15 €
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	16.881,65 €	5.840,00 €

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	163.669,94 €	250.072,26 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	642.027,99 €	285.770,54 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	580.294,15 €	431.108,26 €
Ergebnis nach Steuern	9.365.742,37 €	8.789.755,02 €
Sonstige Steuern	162.394,59 €	144.781,06 €
Ausgleichszahlungen an Dritte	3.116.902,68 €	2.315.594,00 €
Aufgr. des EAV abzuführender Gewinn	6.086.445,10 €	6.329.379,96 €
Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme der Stadtwerke Homburg GmbH ist gegenüber dem Vorjahr (T€ 102.160) auf T€ 112.548 gestiegen. Die Eigenkapitalquote hat sich auf 31,2 % (Vorjahr 34,4 %) reduziert.

Auf der Aktivseite ergibt sich dies insbesondere aus um T€ 11.491 gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und einem Anstieg des Anlagevermögens um T€ 1.584.

Gegenläufig haben sich vor allem um T€ 1.644 verminderte sonst. Forderungen sowie ein Rückgang der liquiden Mittel von T€ 806 ausgewirkt.

Auf der Passivseite resultiert dieser Anstieg im Wesentlichen aus gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von T€ 9.217, den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe um T€ 4.064 und den sonstigen Verbindlichkeiten um T€ 1.773 bei gleichzeitigem Rückgang der Rückstellungen um T€ 4.642.

Finanzlage:

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.700 auf T€ 10.324 verringert.

Im Investitionsbereich liegt der Cashflow mit T€ -6.643 um T€ 1.665 unter dem Vorjahr. Dies resultiert im Wesentlichen aus um T€ 1.800 erhöhten Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist mit T€ -4.487 gegenüber dem Vorjahr auf Grund einer Erhöhung der Auszahlung an die Gesellschafter um T€ 594 gestiegen.

Zusammenfassend hat sich der Finanzmittelfonds um T€ 806 auf T€ 1.310 verringert.

Ertragslage:

Das Ergebnis vor Steuern und Ergebnisabführung der Stadtwerke Homburg GmbH beläuft sich auf T€ 9.946 (Vorjahr T€ 9.221). Das EBIT (= Ergebnis vor Steuern zzgl. Zinsaufwendungen und abzgl. Zinserträge) des Berichtsjahres beläuft sich auf T€ 10.408 (Vorjahr T€ 9.251). Nach Abzug der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und der sonstigen Steuern ergibt sich ein, aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages an das Mutterunternehmen HPS – Homburger Parkhaus und Stadtbus GmbH, abzuführender Gewinn von T€ 6.086 sowie eine Ausgleichszahlung an andere Gesellschafter von T€ 3.117.

9. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Die Stadtwerke Homburg GmbH erwartet für das Geschäftsjahr 2024 ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 9,0 Mio. €, einen aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags abzuführenden Gewinn von 6,3 Mio. € sowie eine Ausgleichszahlung an Dritte von 2,1 Mio. €. Der Instandhaltungsaufwand (11,8 Mio. €) und die Investitionen (12,3 Mio. €) sind u.a. für den Ausbau des Versorgungsnetzes Strom und der kalten Nahwärme geplant.

Heizkraftwerk Homburg GmbH

Heizkraftwerk Homburg GmbH
Kirrberger Straße
66424 Homburg

Telefon: 06841 / 94942517



1. Rahmendaten:

Gründung:	10.03.1989
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister:	HRB 2945
Stammkapital:	1.000.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Stadtwerke Homburg GmbH	(53,00%)
Iqony Energies GmbH	(47,00%)

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung und Verteilung von Wärme und Strom, insbesondere im Wege der Kraft-Wärme-Kopplung und die Vermarktung der erzeugten elektrischen Energie und Wärme.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Christian Krämer, SWH GmbH (bis 30.09.23)
Florian Eder, Iqony Energies GmbH (bis 31.05.23)
Dipl. Ing. Thomas Rinnebach, SWH GmbH (ab 01.10.23)
Dipl. Wirtschaftsjuristin Doreen Barth, Iqony Energies GmbH (ab 01.06.2023)

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 6 Mitgliedern. Die Stadt Homburg und die Iqony Energies GmbH sind berechtigt, jeweils 3 Aufsichtsratsmitglieder zur Wahl vorzuschlagen. Der Beirat wählt aus seiner Mitte seinen Vorsitzenden und einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende. Dabei sollen der Vorsitzende und der 1. Stellvertreter nicht von demselben Gesellschafter benannte Aufsichtsratsmitglieder sein.

Vorsitzender: Michael Forster, Bürgermeister

Stv. Vorsitzender: Jürgen Kirsch, Iqony Energies GmbH

Weitere Mitglieder: Frank Barbian
Clarissa Daut
Norbert Manderla

5. Wesentliche Verträge

Dienstleistungsverträge:

Die kaufmännische Geschäftsbesorgung hinsichtlich Kundenabrechnung und Inkasso sowie auch die Akquisition der Fernwärmekunden erfolgt durch die Stadtwerke Homburg GmbH. Die technische Betriebsführung sowie die übrige kaufmännische Geschäftsbesorgung erfolgt durch die Iqony Energies GmbH.

Sonstige Verträge:

Durch die Verträge vom 18.04.2018 wurde die HKH von UKS auch nach der Neukonzeption der Wärme- und Stromerzeugung weiterhin mit der Betriebsführung der Anlagen beauftragt.

Der Vertrag über den Bau und Betrieb einer BHKW-Anlage, der Betriebsführungsvertrag über dezentrale Dampferzeuger sowie der Fernwärmelieferungsvertrag zwischen der SWH und der UKS, an dem HKH im Innenverhältnis zur SWH mittelbar partizipiert, haben je eine Laufzeit bis zum 31.12.2027. Alle Verträge besitzen eine Verlängerungsoption.

6. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft waren im Wesentlichen durch den wechselseitigen Lieferungs- und Leistungsverkehr mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) sowie mit SWH geprägt.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	5.092.465,44 €	5.032.216,10 €
B. Umlaufvermögen	3.857.791,59 €	2.513.981,59 €
Summe Aktiva	8.950.257,03 €	7.546.197,69 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	3.827.033,58 €	4.046.372,84 €
B. Rückstellungen	362.840,70 €	482.780,73 €
C. Verbindlichkeiten	4.760.382,75 €	3.017.044,12 €
Summe Passiva	8.950.257,03 €	7.546.197,69 €

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	9.736.380,33 €	6.671.409,70 €
Sonstige betriebliche Erträge	98.585,30 €	462.298,64 €
Materialaufwand	8.692.711,33 €	6.303.537,81 €
Personalaufwand	28.744,85 €	35.238,61 €
Abschreibungen	541.536,47 €	536.084,36 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	735.429,75 €	457.444,92 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.137,55 €	29.462,33 €
Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	86,16 €	0,00 €
Ergebnis nach Steuern	-215.680,48 €	-228.059,69 €
Sonstige Steuern	3.658,78 €	3.658,78 €
Jahresfehlbetrag	-219.339,26 €	-231.718,47 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 1.404 auf T€ 8.950 gestiegen. Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen um T€ 60 auf T€ 5.092 erhöht. Auf der Passivseite verminderte sich das Eigenkapital durch den Verlust im Geschäftsjahr 2023 um T€ 219 auf T€ 3.827.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen erhöhten sich durch die Gesellschafterdarlehen um T€ 1.000.

Die Eigenkapitalquote ist durch vorgenannte Entwicklungen von 53,6% im Vorjahr auf 42,8% im Berichtsjahr gesunken.

Finanzlage:

Zur Stabilisierung der Liquiditätssituation erfolgte keine Ausschüttung aus Gewinnvorträgen an die Gesellschafter, so dass sich der Gewinnvortrag durch den Verlust des Vorjahres um T€ 232 auf T€ 3.046 vermindert hat.

Das Guthaben bei Kreditinstituten betrug zum Bilanzstichtag T€ 1.815 (Vorjahr: T€ 369). Die Verbesserung der Liquiditätslage resultierte aus der Gewährung eines Darlehens der Gesellschafter über zusammen T€ 1.000, dem Verzicht auf eine Ergebnisausschüttung aus Gewinnvorträgen sowie einem überproportionalen Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Dadurch konnten die gestiegenen Investitionen finanziert werden.

Die Liquidität war im Geschäftsjahr durchgängig gesichert.

Ertragslage:

Der Jahresverlust der HKH belief sich in 2023 auf T€ 219 (Vorjahr: Jahresverlust T€ 232). Einschließlich der Gewinnvorträge aus Vorjahren ergab sich ein Bilanzgewinn von T€ 2.827.

Der Verlust vor Steuern hat sich um T€ 12 auf T€ 216 vermindert.

Nach der Berücksichtigung von sonstigen Steuern in Höhe von T€ 4 (Vorjahr: T€ 4) schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2023 mit einem Verlust von T€ 219 (Vorjahr: Jahresverlust T€ 232) ab.

8. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Der Umsatz wird 2024 bei T€ 9.226 veranschlagt und soll, neben einer leicht höheren Absatzerwartung, durch den Zeitversatz in der Preisrevision deutlich über dem Vorjahr liegen.

Für 2024 wird ein Gewinn in Höhe von T€ 113 erwartet. Die wesentliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr wird durch preisrevisionsbedingte Entwicklungen erwartet

Die Gesamtrisikolage der Gesellschaft wird im Rahmen der Geschäftsbesorgung durch die Iqony Energies GmbH durch das dort eingerichtete Risikomanagementsystem überwacht.

Hierdurch sind in geeigneter Form die erforderlichen Maßnahmen getroffen worden, um mögliche Risiken systematisch frühzeitig zu erkennen, sie zu analysieren und zu bewerten, zu kommunizieren, zu dokumentieren und unter Festlegung von Verantwortlichkeiten geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Windkraftwerk Wremen GmbH & Co. KG

Windkraftwerk Wremen GmbH & Co. KG
Stresemannstraße 46
27570 Bremerhaven

1. Rahmendaten:

Gründung: 30.05.2006
Rechtsform: GmbH & Co. KG
Handelsregister: HRA 7040 BHV
Kommanditkapital: 850.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Komplementärin:

Enovos Renewables Verwaltungsgesellschaft mbH

Kommanditisten:

EnergieSüdwest AG	(20,00%)
Gesellschaft für Beteiligungen und Parken in Bad Kreuznach	(5,00%)
KEW AG Neunkirchen	(15,00%)
Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach	(25,00%)
Stadtwerke Homburg GmbH	(15,00%)
Enovos Renewables GmbH	(20,00%)

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen in der Gemeinde Wremen. Die Gesellschaft darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art gründen, übernehmen, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Marc André, Enovos Renewables Verwaltungs GmbH

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist zur Geschäftsführung und Vertretung allein berechtigt und verpflichtet. Die Geschäftsführung obliegt der Enovos Renewables Verwaltungsgesellschaft mbH, Saarbrücken, vertreten durch ihre Geschäftsführung.

5. Wesentliche Verträge

Vertrag über die Lieferung und Vermarktung von Strom aus EEG-Erzeugungsanlagen mit der Quadra Energy GmbH vom 20./27. Juli 2021.

Vertrag über Service- und Wartungsleistungen mit der Senvion Deutschland GmbH, Hamburg, vom 22. September 2011.

Vertrag über die technische Geschäftsbesorgung mit der Energiekontor Management GmbH vom 3. Januar 2011.

Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Encevo Deutschland GmbH, Saarbrücken, vom 3. Januar 2011.

Netzanschlussvertrag mit der EWE NETZ GmbH, Oldenburg, vom 6. September 2010.

6. Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft hat gemäß § 264 Abs. 1 S. 4 HGB zulässigerweise keinen Lagebericht aufgestellt. Angaben zum Geschäftsverlauf liegen daher nicht vor.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	2.597.214,59 €	3.671.924,08 €
B. Umlaufvermögen	2.642.085,52 €	1.802.211,06 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	134.166,67 €	134.166,67 €
Summe Aktiva	5.373.466,78 €	5.608.301,81 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	3.554.423,40 €	2.732.591,61 €
B. Rückstellungen	469.699,00 €	296.275,00 €
C. Verbindlichkeiten	1.349.344,38 €	2.579.435,20 €
Summe Passiva	5.373.466,78 €	5.608.301,81 €

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	3.635.574,68 €	2.409.274,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	114,79 €	460,81 €
Materialaufwand	13.041,62 €	11.962,30 €
Abschreibungen	1.074.709,49 €	1.074.709,49 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	819.357,25 €	682.062,13 €
Zinsen und ähnliche Erträge	12.688,00 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.938,62 €	64.064,56 €
Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	220.841,08 €	68.278,71 €
Jahresüberschuss	1.480.489,41 €	508.657,62 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 5.373.466,78 €.
Das Eigenkapital beläuft sich auf 3.554.423,40 € (Eigenkapitalquote 66,15 %).
Die Verbindlichkeiten betragen 1.349.344,38 €.

Finanzlage:

Die liquiden Mittel belaufen sich auf 2.097.798,58 €.
Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Veränderung von 524.367,21 €.

Ertragslage:

Das Jahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 1.480.489,41 € aus.
Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 3.635.574,68 €.

8. Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft hat gemäß § 264 Abs. 1 S. 4 HGB zulässigerweise keinen Lagebericht aufgestellt. Angaben zur voraussichtlich Entwicklung liegen daher nicht vor.

Solkraftwerk Ahorn GmbH & Co. KG

Solkraftwerk Ahorn GmbH & Co. KG
Kirchbrunnenstraße 4
74744 Ahorn

1. Rahmendaten:

Gründung:	Oktober 2011
Rechtsform:	GmbH & Co. KG
Handelsregister:	HRA 703429
Kommanditkapital:	1.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Komplementärin:

Enovos Renewables Verwaltungsgesellschaft mbH

Kommanditisten:

Energie Südpfalz GmbH & Co. KG	(23,90%)
Enovos Renewables GmbH	(49,10%)
Ahorn-Beteiligungs-GmbH	(2,00%)
Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach	(10,00%)
Stadtwerke Homburg GmbH	(10,00%)
Pensionskasse der Creos und Enovos Deutschland VVaG	(5,00%)

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb einer Photovoltaik-Freilandanlage in der Gemeinde Ahorn. Die Gesellschaft darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art gründen, übernehmen, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Marc André, Enovos Renewables Verwaltungs GmbH

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist zur Geschäftsführung und Vertretung allein berechtigt und verpflichtet. Die Geschäftsführung obliegt der Enovos Renewables Verwaltungsgesellschaft mbH, Saarbrücken, vertreten durch ihre Geschäftsführung.

5. Wesentliche Verträge

Vertrag zur technischen Betriebsführung mit der Q-Cells International GmbH, Bitterfeld, vom 28. Januar 2010.

Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Encevo Deutschland GmbH, Saarbrücken, vom 17. Februar 2011.

Netzanschlussvertrag mit der EnBW Regional AG, Stuttgart, vom 4. Mai 2010.

Stromliefervertrag mit der Enovos Energie Deutschland GmbH, Wiesbaden, vom 18. Dezember 2020.

Vertrag zur Lieferung und Vermarktung von Elektrizität aus EEG-Erzeugungsanlagen mit der Quadra Energy GmbH vom 20./27. Juli 2021 (gültig ab 1. Oktober 2021).

Zusatzvereinbarung Entgelt dynamisierung zum Vertrag über die Lieferung von Strom aus EEG-Erzeugungsanlagen mit der Quadra Energy GmbH vom 10. Dezember 2021 (gültig ab 1. April 2022).

Verschiedene Pacht- und Gestattungsverträge sowie Erbbaurechtsverträge.

6. Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft hat gemäß § 264 Abs. 1 S. 4 HGB zulässigerweise keinen Lagebericht aufgestellt. Angaben zum Geschäftsverlauf liegen daher nicht vor.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	10.835.992,31 €	12.524.718,39 €
B. Umlaufvermögen	2.474.121,43 €	3.447.352,04 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.344,67 €	38.646,71 €
Summe Aktiva	13.341.458,41 €	16.010.717,14 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	4.412.217,76 €	4.786.237,50 €
B. Rückstellungen	90.098,00 €	119.520,28 €
C. Verbindlichkeiten	8.839.142,65 €	11.104.959,36 €
Summe Passiva	13.341.458,41 €	16.010.717,14 €

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	3.463.430,89 €	3.923.172,35 €
Sonstige betriebliche Erträge	41.328,66 €	0,93 €
Materialaufwand	26.015,26 €	23.812,83 €
Abschreibungen	1.688.726,08 €	1.688.726,08 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	489.265,36 €	421.811,67 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.218,28 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	327.311,84 €	382.615,68 €
Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	113.441,53 €	170.969,53 €
Jahresüberschuss	861.217,76 €	1.235.237,49 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 13.341.458,41 €.

Das Eigenkapital beläuft sich auf 4.412.217,76 € (Eigenkapitalquote 33,07 %).

Die Verbindlichkeiten betragen 8.839.142,65 €.

Finanzlage:

Die liquiden Mittel belaufen sich auf 2.401.729,74 €.

Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Veränderung von 978.718,82 €.

Ertragslage:

Das Jahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 861.217,76 € aus.

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 3.463.430,89 €.

8. Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft hat gemäß § 264 Abs. 1 S. 4 HGB zulässigerweise keinen Lagebericht aufgestellt.

Kommunale Beteiligungsgesellschaft Saar mbH

Kommunale Beteiligungsgesellschaft Saar mbH
Händelstraße 5
66538 Neunkirchen

1. Rahmendaten:

Gründung:	07.05.2012
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister:	HRB 100265
Stammkapital:	50.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

KEW AG	(24,50%)
Stadtwerke Saarlouis GmbH	(19,46%)
Stadtwerke St. Wendel GmbH & Co. KG	(15,00%)
Stadtwerke Merzig GmbH	(9,76%)
Wasserversorgung-Ostsaar GmbH	(1,08%)
WWV Kreis St. Wendel GmbH	(1,08%)
Stadtwerke Homburg GmbH	(5,84%)
Stadtwerke Dillingen/Saar GmbH	(1,44%)
Stadtwerke St. Ingbert GmbH	(1,44%)
Zweckverband "Gaswerk Illingen"	(1,08%)
Stadtwerke Völklingen Holding GmbH	(1,08%)
Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach GmbH	(15,00%)
Stadtwerke Wadern GmbH,	(1,08%)
TWS der Gemeinde Saarwellingen GmbH	(1,08%)
TWL der Gemeinde Losheim GmbH Losheim am See	(1,08%)

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und das Halten und Verwalten von Anteilen an Gesellschaften, die im Bereich der Energieversorgung, der Erbringung energieversorgungsnahe Dienstleistungen sowie der Erzeugung und des Vertriebs von Energie tätig sind.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Marcel Dubois
Dr. Ralf Levacher (Stellvertreter)

Der Aufsichtsrat der KBS besteht aus 15 Personen. Jeweils eine Person wird von jedem Gesellschafter entsandt. Aufsichtsratsvorsitzender ist Herr Jörg Aumann, Oberbürgermeister von Neunkirchen.

5. Wesentliche Verträge

Geschäftsbesorgungsvertrag mit der KEW Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG, Neunkirchen, vom 17. Dezember 2012 über die Erledigung kaufmännischer Verwaltungsaufgaben.

Fünfzehn Gesellschafter-Darlehensverträge in Höhe von insgesamt TEUR 4.000.

6. Geschäftsverlauf

Im Lagebericht des Unternehmens wurden keine gesonderten Angaben zum Geschäftsverlauf gemacht.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	68.081.094,61 €	68.081.094,61 €
B. Umlaufvermögen	697.175,52 €	919.962,12 €
Summe Aktiva	68.778.270,13 €	69.001.056,73 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	64.671.157,68 €	64.893.146,99 €
B. Rückstellungen	6.725,00 €	6.810,00 €
C. Verbindlichkeiten	4.100.387,45 €	4.101.099,74 €
Summe Passiva	68.778.270,13 €	69.001.056,73 €

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige betriebliche Erträge	32.556,85 €	113,04 €
Erträge aus Beteiligungen	1.890.386,89 €	2.756.814,22 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.882,51 €	54.876,72 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100.000,00 €	100.000,00 €
Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	-0,45 €	-0,45 €
Jahresüberschuss	1.730.061,68 €	2.602.050,99 €

Vermögenslage:

Die Vermögenslage ist im Wesentlichen auf der Aktivseite durch die Beteiligung an der VSE AG in Höhe von TEUR 68.081 (VJ: TEUR 68.081) und auf der Passivseite durch das Eigenkapital in Höhe von TEUR 64.671 (VJ: TEUR 64.893) sowie Gesellschaftsdarlehen in Höhe von TEUR 4.000 (VJ: TEUR 4.000) geprägt. Die Eigenkapitalquote beträgt unverändert 94 %.

Finanzlage:

Die Gesellschaft verfügt über ausreichend liquide Mittel um die finanziellen Verpflichtungen abdecken zu können. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gewährleistet.

Ertragslage:

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 1.890 (VJ: TEUR 2.757) aus den Anteilen an der VSE AG erzielt. Die nächste Ausschüttung der VSE AG wird im Frühjahr 2024 erfolgen. Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.730 (VJ: TEUR 2.602) erwirtschaftet. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

8. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Die Gesellschaft wird im Jahr 2024 wiederum Beteiligungserträge von der VSE AG ertragswirksam realisieren.

Die Werthaltigkeit des wesentlichen Vermögensgegenstands der Gesellschaft, der Beteiligung an der VSE AG, hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung dieser Beteiligung ab. Deren uns zur Verfügung gestellte Planung weist für die kommenden Jahre deutlich niedrigere jährliche Ausschüttungen aus als sie in der Vergangenheit zu verzeichnen waren. Mittel- und langfristig werden Ergebnisse geplant, die - trotz des gestiegenen Zinsniveaus – einen indikativen Unternehmenswert ergeben, der die Werthaltigkeit der Beteiligung zum Bilanzstichtag stützt.

Aufgrund des aktuell volatilen Umfelds auf den Energiemärkten, den ggf. weiter steigenden Zinsen, sowie den mindestens vorübergehend deutlich niedrigeren geplanten Ausschüttungsbeträgen kann sich der Unternehmenswert bei negativen Planabweichungen oder Veränderungen bei den mittel- bis langfristig geplanten Ergebnissen so vermindern, dass die Werthaltigkeit in künftigen Jahresabschlüssen nicht mehr gegeben sein könnte.

Im Geschäftsjahr 2024 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.725 erwartet.

Neustromland GmbH & Co. KG

Neustromland GmbH & Co. KG
Am Halberg 3
66121 Saarbrücken

1. Rahmendaten:

Gründung:	23.12.2011
Rechtsform:	GmbH & Co. KG
Handelsregister:	HRA 11182
Kommanditkapital:	1.800.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Komplementärin:

Neustromland Beteiligungs-GmbH

Kommanditisten:

Enovos Renewables GmbH	(5,56%)
Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach GmbH	(5,56%)
Gemeindewerke Namborn GmbH	(5,56%)
KEW AG	(5,56%)
Kommunale Dienste Marpingen GmbH	(5,56%)
Kommunale Dienste Überherrn GmbH	(5,56%)
Stadtwerke St. Wendel GmbH & Co. KG	(5,56%)
Stadtwerke Blietal GmbH	(5,56%)
Stadtwerke Dillingen/Saar GmbH	(5,56%)
Stadtwerke Homburg GmbH	(5,56%)
Stadtwerke Merzig GmbH	(5,56%)
Stadtwerke Saarlouis GmbH	(5,56%)
Stadtwerke St. Ingbert GmbH	(5,56%)
Stadtwerke Völklingen Holding GmbH	(5,56%)
Stadtwerke Wadern GmbH	(5,56%)
TWS der Gemeinde Saarwellingen GmbH	(5,56%)
TWL der Gemeinde Losheim GmbH Losheim am See	(5,56%)
energis GmbH	(5,56%)

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft sind sämtliche Aktivitäten auf dem Gebiet der Erzeugung, Bereitstellung und Speicherung von Energie aus regenerativen Energieträgern, insbesondere die Planung, die Errichtung, der Erwerb und/oder der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Bereitstellung und Speicherung von Energie aus regenerativen Energieträgern.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Michael Göke

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist zur Geschäftsführung und Vertretung allein berechtigt und verpflichtet. Die Geschäftsführung obliegt der Neustromland Beteiligungs-GmbH, Saarbrücken, vertreten durch ihre Geschäftsführung.

5. Wesentliche Verträge

Geschäftsbesorgungsvertrag mit der ENCEVO Deutschland GmbH, Saarbrücken, vom 20. Juni 2013.

Vertrag zur Lieferung und Vermarktung von Elektrizität aus EEG-Erzeugungsanlagen mit der Quadra Energy GmbH, Düsseldorf, vom 23. November 2018 in der Fassung vom 9. Dezember 2020 (1. Nachtrag).

Verträge über die technische Betriebsführung mit der Enovos Renewables O&M GmbH, Saarbrücken, vom 24. September 2013.

Verschiedene Pacht-, Gestattungs- und Darlehensverträge.

6. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2023 6.455.916 kWh (Vorjahr 7.486.687 kWh) in das Stromnetz eingespeist. Im Vergleich zu der erwarteten Produktion von 7.033.863 kWh ergab sich eine negative Differenz von 577.947 kWh. Somit konnte der Planwert nicht erreicht werden.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	3.998.240,54 €	4.395.505,48 €
B. Umlaufvermögen	1.026.813,13 €	1.488.093,62 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	80.433,19 €	88.083,85 €
Summe Aktiva	5.105.486,86 €	5.971.682,95 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	2.150.885,20 €	2.562.345,56 €
B. Rückstellungen	166.784,00 €	122.312,00 €
C. Verbindlichkeiten	2.787.817,66 €	3.287.025,39 €
Summe Passiva	5.105.486,86 €	5.971.682,95 €

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	1.097.507,76 €	1.683.281,30 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.893,63 €	288,15 €
Materialaufwand	16.794,47 €	11.306,53 €
Abschreibungen	397.264,94 €	397.264,94 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	189.062,86 €	277.121,72 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,28 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	83.096,20 €	94.098,70 €
Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	62.298,00 €	141.432,00 €
Jahresüberschuss	350.885,20 €	762.345,56 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme ist von 5.972 T€ zum 31.12.2022 auf 5.105 T€ zum 31.12.2023 gesunken. Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt 42,1 % (42,9 % im Vorjahr).

Finanzlage:

Die Liquidität des Unternehmens war im Berichtsjahr und danach jederzeit gewährleistet.

Ertragslage:

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023 der Neustromland GmbH & Co. KG beträgt 351 T€ (Vorjahr 762 T€). Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 586 T€ von 1.683 T€ auf 1.097 T€ gesunken.

8. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 425 T€ vor.

Windpark Saar GmbH & Co. Repower KG

Windpark Saar GmbH & Co. Repower KG
Schulstraße 60
66629 Freisen

1. Rahmendaten:

Gründung:	2001
Rechtsform:	GmbH & Co. KG
Handelsregister:	HRA 10840
Kommanditkapital:	500.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Komplementärin:

Windpark Saar Repower Geschäftsführungsgesellschaft mbH

Kommanditisten:

Stadtwerke Homburg GmbH	(0,31%)
und andere	(99,69%)

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung und Speicherung von elektrischer Energie aus Wind sowie deren Vermarktung.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:	Thomas Nägler Horst Schmeer
--------------------------	--------------------------------

Die Komplementärin ist zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft berechtigt und verpflichtet.

5. Wesentliche Verträge

Einzelarlehensverträge der Kommanditisten:

Für die Neuinvestition in eine Windkraftanlage am Standort Losheim am See haben Gesellschafter weitere Darlehen gewährt. Die Darlehen haben eine Laufzeit von 12 Jahren. Gemäß der §§ 4 und 5 des Gesellschaftsvertrages ist jeder Kommanditist verpflichtet, der Gesellschaft ein Darlehen in Höhe seiner Kommanditeinlage zur Verfügung zu stellen.

Pacht- und Gestattungsverträge

Der Gesellschaft wird als Pächterin die Errichtung von Windkraftanlagen auf fremdem Grund und Boden gestattet.

Wartungsverträge mit den Herstellern der Windkraftanlagen

Regelung des Umfangs und der Bedingungen der von den Herstellern der Windkraftanlagen zu erbringenden Service-, Wartungs- und Instandhaltungsdienstleistungen.

Dienstleistungsvertrag mit der Stadtwerke Saarbrücken GmbH

Die Stadtwerke Saarbrücken GmbH übernimmt die kaufmännische Geschäftsbesorgung. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2018 und kann mit einer Frist von 12 Monaten gekündigt werden, frühestens zum 31. Dezember 2018.

Dienstleistungsvertrag mit der Ökostrom Saar GmbH

Die Ökostrom Saar GmbH übernimmt die technische Betriebsführung. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2017 und verlängert sich um fünf Jahre, wenn er nicht 12 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

6. Geschäftsverlauf

Im Lagebericht des Unternehmens wurden keine gesonderten Angaben zum Geschäftsverlauf gemacht.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	9.884.731,25 €	11.360.936,38 €
B. Umlaufvermögen	12.154.727,40 €	9.388.406,52 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	212.254,87 €	218.182,63 €
Summe Aktiva	22.251.713,52 €	20.967.525,53 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	11.669.303,10 €	9.454.935,68 €
B. Rückstellungen	1.648.129,54 €	1.209.309,87 €
C. Verbindlichkeiten	8.691.280,87 €	10.303.279,98 €
D. Passive latente Steuern	243.000,00 €	0,00 €
Summe Passiva	22.251.713,51 €	20.967.525,53 €

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	9.293.698,55 €	7.722.498,03 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.994.377,72 €	451.376,11 €
Materialaufwand	1.748.325,59 €	1.185.372,96 €
Abschreibungen	2.025.597,54 €	2.063.573,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	876.303,68 €	726.049,01 €
Erträge aus Beteiligungen	142.784,48 €	12.244,52 €
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.818,00 €	8.253,01 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.568,57 €	66.124,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138.452,74 €	188.718,04 €
Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	1.001.212,00 €	629.934,49 €
Ergebnis nach Steuern	5.672.355,77 €	3.466.848,17 €
Sonstige Steuern	-434,16 €	8.425,67 €
Jahresüberschuss	5.672.789,93 €	3.458.422,50 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 22.251.713,52 €.
Das Eigenkapital beläuft sich auf 11.669.303,10 € (Eigenkapitalquote 52,44 %).
Die Verbindlichkeiten betragen 8.691.280,87 €.

Finanzlage:

Die liquiden Mittel belaufen sich auf 9.874.864,81 €.
Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Veränderung von 2.580.958,91 €.

Ertragslage:

Das Jahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 5.672.789,93 € aus.
Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 9.293.698,55 €.

8. Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft hat gemäß § 264 Abs. 1 S. 4 HGB zulässigerweise keinen Lagebericht aufgestellt.

Kom9 GmbH & Co. KG

Kom9 GmbH & Co. KG
Tullastraße 61
79108 Freiburg im Breisgau

1. Rahmendaten:

Gründung:	03.04.2009
Rechtsform:	GmbH & Co. KG
Handelsregister:	HRA 701458
Kommanditkapital:	540.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Komplementärin:

Kom9 Verwaltungs-GmbH

Kommanditisten:

53 Energie und Wasserversorgungsunternehmen, darunter die Stadtwerke Homburg GmbH mit einer Hafteinlage in Höhe von 10.000,00€ und einer Beteiligungsquote in Höhe von 0,92%.

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das unmittelbare oder mittelbare Halten und die Verwaltung von Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften, die ihrerseits mittelbar oder unmittelbar Aktien oder Geschäftsanteile an der im Handelsregister des Amtsgerichtes München unter HRB 59888 eingetragenen Thüga AG mit Sitz in München oder deren Rechtsnachfolger halten.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

Wolfgang Höffken (Rechtsanwalt), Chemnitz
Axel Sträter (Dipl.- Kaufmann), Freiburg im Breisgau

Die Komplementärin ist zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft allein berechtigt und verpflichtet. Ausgenommen hiervon ist die Ausübung der Rechte an und aus den Geschäftsanteilen an der Komplementärin. Soweit sind nur die Kommanditisten zur Geschäftsführung berechtigt und verpflichtet.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 54 Mitgliedern.

Vorsitzender:

Caspar Baumgart

5. Wesentliche Verträge

Vertrag über die kaufmännische Geschäftsbesorgung mit der badenova

Mit Vertrag vom 21. Dezember 2009 überträgt die Gesellschaft die kaufmännische Geschäftsbesorgung an die badenova. Die Geschäftsbesorgung erfolgt im Namen und auf Rechnung der Kom9. Für die Tätigkeiten im Rahmen des Vertrages ist von der Kom9 ein Geschäftsbesorgungsentgelt in Form einer jährlichen Vergütung an die badenova zu entrichten. Der Vertrag ist rückwirkend zum 3. April 2009 in Kraft getreten und endete am 31. Dezember 2011. Danach verlängert er sich um jeweils ein Jahr, wenn er nicht zum vorgesehenen Ablaufdatum mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Kreditrahmenvertrag mit der Kom9 Tochter 2

Am 18. Mai 2022 wurde mit dem verbundenen Unternehmen Kom9 Tochter 2 ein Kreditrahmenvertrag geschlossen. Vertragsgegenstand ist die wechselseitige Bereitstellung eines zu marktüblichen Konditionen verzinsten Kreditrahmens. Es darf jedoch kein Zinsschaden aus einer negativen Verzinsung entstehen.

6. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

Zum Ende des Jahres 2023 hat die Kom9 GmbH & Co. KG 52 (i. V. 53) Kommanditisten. Die Kommanditisten sind mittelbar oder unmittelbar mehrheitlich oder ausschließlich in kommunalem Eigentum stehende Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland oder als kommunaler Eigenbetrieb organisiert. Gesellschaftszweck der Kom9 GmbH & Co. KG ist nach wie vor, den im Jahr 2009 erworbenen Aktienanteil an der Thüga Holding GmbH & Co. KGaA über die Kommanditgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu halten und zu verwalten, wobei die Gesellschafter über die Kommanditgesellschaft mittelbar an der Thüga GmbH & Co. KGaA beteiligt sind.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	1.236.628.750,00 €	1.236.628.750,00 €
B. Umlaufvermögen	9.596.232,51 €	8.823.807,74 €
Summe Aktiva	1.246.224.982,51 €	1.245.452.557,74 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	1.232.687.067,69 €	1.244.833.063,05 €
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	70.000,00 €	70.000,00 €
C. Rückstellungen	12.365.718,36 €	3.800,00 €
D. Verbindlichkeiten	46.469,46 €	39.691,69 €
E. Passive latente Steuern	1.055.727,00 €	506.003,00 €
Summe Passiva	1.246.224.982,51 €	1.245.452.557,74 €

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige betriebliche Erträge	0,12 €	1.178.712.569,51 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.759.115,45 €	-814.168.047,72 €
Erträge aus Beteiligungen	92.300.000,00 €	96.600.000,00 €
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	196.612,91 €	9.703,59 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-60.444,36 €	0,00 €
Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	-716.724,58 €	965.863,00 €
Jahresüberschuss	88.960.328,64 €	462.120.088,38 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 1.246.224.982,51 €.
Das Eigenkapital beläuft sich auf 1.232.687.067,69 € (Eigenkapitalquote 98,91 %).
Die Verbindlichkeiten betragen 46.469,46 €.

Finanzlage:

Die liquiden Mittel belaufen sich auf 8.916.773,91 €.
Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Veränderung von 1.117.799,22 €.

Ertragslage:

Das Jahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 88.960.328,64 € aus.

8. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Die Geschäftsführung rechnet für die Kom9 GmbH & Co. KG, auf Basis der aktuellen Planung, mit einem Jahresüberschuss 2024 in Höhe von 91,5 Mio EUR und in 2025-2026 in Höhe von jeweils 83,9 Mio. EUR.

Template4TAP GmbH & Co. KG

Template4TAP GmbH & Co. KG
Nymphenburger Str. 39
80335 München

1. Rahmendaten:

Gründung:	07.03.2022
Rechtsform:	GmbH & Co. KG
Handelsregister:	HRA 116073
Kommanditkapital:	34.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Komplementärin:

Template4TAP Verwaltungs-GmbH

Kommanditisten:

17 Energie und Wasserversorgungsunternehmen, darunter die Stadtwerke Homburg GmbH mit einer Kommanditeinlage in Höhe von 2.000,00€ und einer Beteiligungsquote von 5,88%.

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten einer Beteiligung als Kommanditist an der TAP Steuerungsgesellschaft mbH & Co. KG mit dem Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 112689.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Alexander Bissinger
Benjamin Gehrig

Alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführerin der Gesellschaft ist die persönlich haftende Komplementärin, die Template4TAP Verwaltungs-GmbH, München.

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern.

Vorsitzender: Dr. Markus Spitz

5. Wesentliche Verträge

Im Prüfbericht der Template4TAP GmbH sind keine Informationen über wesentliche Verträge aufgeführt.

6. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

Die Kommanditisten der Template4TAP haben bereits im Rahmen einer gemeinsamen IT-Plattform eng zusammengearbeitet und sich nun der Thüga Abrechnungsplattform (TAP) angeschlossen. Dabei sollen die Vorteile einer Bündelung weiter genutzt werden. Zu diesem Zweck haben diese die Template 4TAP gegründet und beabsichtigen, entsprechende Bündelungs-, Koordinations- und Serviceleistungen zu beziehen.

Hierbei werden die Interessen aller Kommanditisten in der Template4TAP gebündelt. Sie treten als ein Vertragspartner gegenüber der TAP Steuerungsgesellschaft mbH & Co. KG auf. Dabei übernimmt die Gesellschaft eine koordinierende Rolle und eine einheitliche Repräsentation der „Template“-Unternehmen als zentraler Ansprechpartner gegenüber der TAP Steuerungsgesellschaft mbH & Co. KG.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	80.000,00 €	80.000,00 €
B. Umlaufvermögen	88.698,89 €	251.310,64 €
Summe Aktiva	168.698,89 €	331.310,64 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	160.646,66 €	157.298,25 €
B. Rückstellungen	8.052,23 €	65.688,73 €
C. Verbindlichkeiten	0,00 €	108.323,66 €
Summe Passiva	168.698,89 €	331.310,64 €
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	1.087.498,62 €	781.133,79 €
Sonstige betriebliche Erträge	298,50 €	0,00 €
Materialaufwand	1.020.818,54 €	731.137,71 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	63.630,17 €	42.689,59 €

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	8,22 €
Jahresüberschuss	3.348,41 €	7.298,27 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 169 TEUR (Vorjahr 331 TEUR), davon entfallen 11 TEUR (Vorjahr 220 TEUR) auf die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände. Die Eigenkapitalquote beträgt 95,2 % (Vorjahr 47,5%).

Finanzlage:

Die Höhe der liquiden Mittel zum Bilanzstichtag liegen bei 78 TEUR (Vorjahr 32 TEUR).

Ertragslage:

Die Umsatzerlöse belaufen sich auf 1.087 TEUR (Vorjahr 781 TEUR). Die Gesellschaft hat im Jahr 2023 ein Betriebsergebnis in Höhe von 3 TEUR (Vorjahr 7 TEUR) und einen Jahresüberschuss in Höhe von 3 TEUR (Vorjahr 7 TEUR) erzielt.

8. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Die Geschäftsführung erwartet für das kommende Geschäftsjahr 2024 leicht steigende Umsatzerlöse bei gleichzeitig steigenden Materialaufwand und damit ein konstantes Betriebsergebnis.

Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Großer Burstah 42
20457 Hamburg

1. Rahmendaten:

Gründung:	05.01.2011
Rechtsform:	GmbH & Co. KG
Handelsregister:	HRA 121206
Kommanditkapital:	220.690.137,00€

2. Anteilsverhältnis:

Komplementärin:

Thüga Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH

Kommanditisten:

50 Unternehmen, darunter die Stadtwerke Homburg GmbH mit einer Beteiligungsquote in Höhe von 0,23%.

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Aktivitäten in Deutschland auf dem Gebiet der Erzeugung, Bereitstellung und Speicherung von Energie aus regenerativen Energieträgern mit Schwerpunkt Onshore-Wind und Freiflächen-Solaranlagen. Dies umfasst insbesondere die Planung, die Errichtung und / oder den Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung sowie sowohl die direkte und / oder indirekte Beteiligung an Gesellschaften, die diesen Zweck verfolgen. Ebenso gehört die aktive Wahrnehmung des Controllings der externen Betriebsführer und die Erbringung von kaufmännischen und technischen Betriebsführungsleistungen für diese Anlagen zum Unternehmensgegenstand.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Thomas Walther

Die persönlich haftende Gesellschafterin nimmt die Geschäftsführung und die Vertretung der THEE war.

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 24 Mitgliedern.

Vorsitzender: Stephan Lommetz

5. Wesentliche Verträge

Im Lagebericht der Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG sind keine Informationen über wesentliche Verträge aufgeführt.

6. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

Im Geschäftsjahr konnten aufgrund der Strompreisentwicklung Mehrerlöse für die eingespeisten Strommengen der Wind- und Solarparks erzielt werden – aus höheren Monatsmarktwerten und zudem auf Einzelparkebene aus abgeschlossenen Festpreisvereinbarungen mit unterschiedlichen Direktvermarktern. Ausgehend vom Strompreisbremsengesetz haben die Solar- und Windparks der THEE insgesamt 0,5 Mio. EUR Mehrerlöse an die Netzbetreiber abgeführt.

Im Übrigen wurde im Geschäftsjahr 2023 eine Kapitalerhöhung in Höhe von insgesamt 38,7 Mio. EUR durchgeführt. Dabei wurde das Festkapital der Gesellschaft um 30,2 Mio. EUR erhöht.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	218.914.674,17 €	213.927.188,15 €
B. Umlaufvermögen	101.036.454,98 €	71.433.099,20 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	46.977,68 €	38.338,50 €
Summe Aktiva	319.998.106,83 €	285.398.625,85 €
PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	308.495.682,04 €	274.383.512,45 €
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	30.335,58 €	30.335,58 €
C. Rückstellungen	427.873,00 €	461.092,00 €
D. Verbindlichkeiten	11.044.216,21 €	10.523.685,82 €
Summe Passiva	319.998.106,83 €	285.398.625,85 €

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	9.093.275,33 €	5.981.080,85 €
Sonstige betriebliche Erträge	68.081,99 €	30.118,48 €
Materialaufwand	4.736.709,82 €	2.613.711,30 €
Personalaufwand	3.147.357,60 €	2.799.412,63 €
Abschreibungen	41.375,71 €	53.271,26 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.194.990,33 €	1.114.738,30 €
Erträge aus Beteiligungen	5.297.400,83 €	1.632.117,05 €
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	10.925.632,78 €	9.631.995,25 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	276.495,60 €	677,04 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	202.088,70 €	14.334,54 €
Jahresüberschuss	16.338.364,37 €	10.680.520,64 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2023 von 285,4 Mio. EUR auf 320,0 Mio. EUR (+12,1 Prozent) erhöht.

Das wirtschaftliche Eigenkapital²⁵ hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Kapitalerhöhung um 34,1 Mio. EUR auf 308,5 Mio. EUR erhöht. Der Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals an der Bilanzsumme betrug 96,4 Prozent.

Finanzlage:

Das Windjahr 2023 fiel planmäßig aus, so dass der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit 38,0 Mio. EUR (Vj. 18,8 Mio. EUR) erreichte. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf -5,0 Mio. EUR (Vj. -36,2 Mio. EUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug 17,8 Mio. EUR

Ertragslage:

Die wichtigsten Ergebnisquellen im Geschäftsjahr waren die Umsatzerlöse von 9,1 Mio. EUR (Vj. 6,0 Mio. EUR), welche hauptsächlich aus der Betriebsführung gegenüber verbundenen Unternehmen (d. h. Wind- und Solarparkgesellschaften) resultieren, und die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens von 10,9 Mio. EUR (Vj. 9,6 Mio. EUR), welche hauptsächlich aus Zinserträgen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen.

Die THEE hat mit 16,3 Mio. EUR das Planergebnis um 2,4 Mio. EUR übertroffen. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Stromerlöse zurückzuführen, die zu höheren Beteiligungserträgen sowie Erlösen aus der Betriebsführung geführt haben.

8. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Die THEE geht davon aus, dass der Markt für Windparkprojekte auch weiterhin durch einen starken Anlagedruck institutioneller Investoren geprägt sein wird, der den Kauf schlüsselfertiger Windparkprojekte zu festgelegten Zielrenditen für die THEE weiterhin erschweren wird. Aufgrund dessen wird die THEE die aktive Suche nach M&A-Projekten und Ansprache von Verkäufern stark reduziert. Das weitere Wachstum stützt sich somit zu fast 100% auf den eigenen Projektentwicklungsbereich. Da die Projektentwicklung in ihren frühen Phasen ohne großen Kapitaleinsatz auskommt, wird die bereits aufgebaute Projektentwicklungspipeline weiter ausgebaut und abgearbeitet. Für das Geschäftsjahr 2024 sind Investitionen in Höhe von ca. 25 Mio. EUR vorgesehen, die aus Eigenmitteln finanziert werden sollen.

Die Gesellschaft erwartet für das Jahr 2024 aufgrund der im Jahr 2023 getätigten Investitionen einen Anstieg der anteiligen Leistung des Bestandsportfolios an Windenergieanlagen, Solarparks und Batteriespeichern um 24,7 MW auf 411,8 MW. Jedoch ist aufgrund sinkender Beteiligungsergebnisse, die auf der Normalisierung des Strompreisniveaus beruhen, mit einem leichten Rückgang des Jahresüberschusses zu rechnen. Für die weiteren Folgejahre wiederum ist mit leichten Ergebnissteigerungen zu rechnen, die den Wachstumspfad der Gesellschaft widerspiegeln.

Pfalzwerke AG

Pfalzwerke AG
Wredestraße 35
67059 Ludwigshafen am Rhein

1. Rahmendaten:

Gründung:	17.12.1912
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Handelsregister:	HRB 1196
Stammkapital:	96.000.000,00€

2. Anteilsverhältnis:

Die Stadtwerke Homburg GmbH hält einen Anteil in Höhe von 0,10% an der Pfalzwerke Netz AG

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand sind insbesondere alle Tätigkeiten, welche die Versorgung und den Handel mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, die Planung, den Bau und Betrieb von Kommunikationseinrichtungen sowie den Vertrieb der entsprechenden Dienstleistungen, die Abfallwirtschaft und die Abwasserentsorgung, die Baulanderschließung und das Gebäudemanagement betreffen.

4. Besetzung der Organe

Vorstand: Paul Anfang
Marc Mundschau

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern.

Vorsitzender: Theo Wieder

5. Wesentliche Verträge

Im Prüfbericht der Pfalzwerke AG sind keine Informationen über wesentliche Verträge aufgeführt.

6. Geschäftsverlauf (Auszug aus dem Lagebericht)

Die Pfalzwerte AG ist mit tragfähigen und innovativen Geschäftsmodellen in der Energiewirtschaft tätig und baut diese konsequent weiter entlang der Gruppenstrategie 2030 aus. Dementsprechend wurden im Jahr 2023 die Neuausrichtung der Pfalzwerte Vertriebsorganisation umgesetzt, die Nachhaltigkeitsstrategie in den drei Dimensionen Kunde, Mitarbeiter und Dekarbonisierung verabschiedet, die Erzeugungsstrategie konkretisiert sowie die Aktivitäten im Bereich Digitalisierung und Innovation intensiviert, wie beispielsweise KI als langfristiges Fokusthema etabliert. Im Geschäftsfeld Netz wurden u.a. die Assetstrategie und Konzessionsstrategie an die geänderten Marktbedingungen angepasst und bilden die Grundlage für die Strategie der Pfalzwerte Netz AG.

7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	31.12.2023 (in T€)	31.12.2022 (in T€)
A. Anlagevermögen	714.111,00 €	661.566,00 €
B. Umlaufvermögen	495.278,00 €	428.278,00 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.959,00 €	5.307,00 €
Summe Aktiva	1.212.348,00 €	1.095.151,00 €
PASSIVA	31.12.2023 (in T€)	31.12.2022 (in T€)
A. Eigenkapital	323.004,00 €	290.000,00 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	3.913,00 €	2.383,00 €
C. Rückstellungen	446.792,00 €	461.661,00 €
D. Verbindlichkeiten	438.633,00 €	341.107,00 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	6,00 €	0,00 €
Summe Passiva	1.212.348,00 €	1.095.151,00 €
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023 (in T€)	31.12.2022 (in T€)
Umsatzerlöse (ohne Strom & Energiesteuer)	1.353.812,00 €	1.240.597,00 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.134,00 €	1.292,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	13.724,00 €	11.117,00 €
Verminderung d. Bestandes an unf. Erzeugnissen	1.336,00 €	239,00 €

Materialaufwand	1.240.201,00 €	1.140.554,00 €
Personalaufwand	52.189,00 €	38.465,00 €
Abschreibungen	9.128,00 €	8.019,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	60.112,00 €	54.726,00 €
Betriebsergebnis	5.704,00 €	11.003,00 €
Finanzergebnis	54.680,00 €	30.901,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.484,00 €	18.652,00 €
Jahresüberschuss	46.900,00 €	23.252,00 €

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme der Pfalzwerke AG belief sich 2023 auf 1.212,3 Millionen Euro (Vorjahr: 1.095,2 Millionen Euro).

Das Eigenkapital betrug zum 31. Dezember 2023 323,0 Millionen Euro (Vorjahr: 290,0 Millionen Euro). Der Anstieg ist durch den Jahresüberschuss abzüglich ausgeschütteter Dividende zu erklären. Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote der PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT beläuft sich damit auf 25,7 % (Vorjahr: 25,4 %).

Finanzlage:

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag mit 29,1 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahr (1,9 Millionen Euro).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit stieg größtenteils aufgrund geringerer Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen sowie wegen erhöhter Erhaltener Zinsen auf -38,0 Millionen Euro (Vorjahr: -46,0 Millionen Euro).

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit sank hauptsächlich wegen geringerer Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten sowie erhöhten Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten auf 11,1 Millionen Euro (Vorjahr: 73,0 Millionen Euro).

Ertragslage:

Die Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuer) beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt 1.353,8 Millionen Euro.

8. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Lagebericht)

Es wird davon ausgegangen, dass die Umsatzerlöse 2024 gegenüber dem Vorjahr deutlich steigen werden.

Der Rohertrag wird deutlich erhöht erwartet. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden voraussichtlich auf ähnlichem Niveau wie 2023 verbleiben. Es wird außerdem mit einem erheblichen Rückgang der Sonstigen betrieblichen Erträge und einem merklichen Anstieg des Personalaufwands gerechnet. Insgesamt resultiert daraus die Erwartung eines höheren Betriebsergebnisses 2024.

Ferner wird unterstellt, dass die Gewinnabführung der Pfalzwerke Netz AG 2024 niedriger ausfallen wird als im Vorjahr. Aufgrund der vorgenannten Entwicklungen wird das EBIT des Geschäftsjahrs 2024 leicht unterhalb des Vorjahresniveaus erwartet.

Das Zinsergebnis 2024 wird voraussichtlich deutlich steigen, insbesondere aufgrund höherer Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.

Die vergangenen wie auch künftigen Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen gelten sowohl für aktive Mitarbeiter der Pfalzwerke Aktiengesellschaft als auch für zum Ausgliederungstichtag passive Mitarbeiter der Pfalzwerke Netz AG, deren Rückstellungen seinerzeit nicht auf die Pfalzwerke Netz AG übertragen wurden und damit überproportional das Finanzergebnis der Muttergesellschaft belasten.

Der Steueraufwand 2024 wird deutlich unter Vorjahresniveau erwartet. Unter Berücksichtigung der beschriebenen Trends und Annahmen wird für die Pfalzwerke AG für 2024 ein leicht geringerer Jahresüberschuss als im Vorjahr unterstellt.

SYNECO GmbH & Co. KG i.L.

SYNECO GmbH & Co. KG i.L.
Nymphenburger Str. 39
80335 München

1. Rahmendaten:

Gründung:	21.06.1999
Rechtsform:	GmbH & Co. KG
Handelsregister:	HRA 74571

2. Anteilsverhältnis:

Die Stadtwerke Homburg GmbH hält einen Anteil in Höhe von 1,04% an der SYNECO GmbH & Co. KG i.L.

3. Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand ist die Beschaffung, der Einkauf und die Vermittlung von Strom bzw. von Stromprodukten an Gesellschafter und Kunden und die Erbringung von Vertriebsleistungen im Stromsektor und der Handel mit Derivaten und Finanzinstrumenten.

4. Besetzung der Organe

Liquidatorin: SYNECO Verwaltungs GmbH i.L.

5. Geschäftsverlauf

Ein gesonderter Geschäftsverlauf wurde nicht berichtet. Die Gesellschaft befand sich im Jahr 2023 weiterhin in Liquidation und wurde zum 22.12.2023 aus dem Handelsregister gelöscht. Grundlage der dargestellten Angaben ist ausschließlich die Liquidationsabschlussbilanz zum 30.04.2023.

6. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Auszug aus dem Jahresabschluss)

AKTIVA	30.04.2023	30.04.2022
A. Umlaufvermögen	2.319.155,06 €	2.330.008,66 €
B. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	1.911,71 €
Summe Aktiva	2.319.155,06 €	2.331.920,37 €

PASSIVA	30.04.2023	30.04.2022
A. Eigenkapital	2.319.155,06 €	2.291.321,76 €
B. Rückstellungen	0,00 €	22.538,00 €
C. Verbindlichkeiten	0,00 €	18.060,61 €
Summe Passiva	2.319.155,06 €	2.331.920,37 €

Gewinn- und Verlustrechnung	30.04.2023	30.04.2022
Sonstige betriebliche Erträge	10.825,49 €	158,29 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	79.616,07 €	106.782,17 €
Jahresfehlbetrag	-68.790,58 €	-106.623,88 €

Vermögenslage:

Die Liquidationsbilanz zum 30.04.2023 weist eine Bilanzsumme von 2.319.155,06 € aus.

Finanzlage:

Eine differenzierte Darstellung der liquiden Mittel oder sonstiger Vermögenswerte ist aus der Bilanz nicht ersichtlich. Es wurde ausschließlich Umlaufvermögen in Höhe von 2.319.155,06€ ausgewiesen.

Ertragslage:

Der Abschluss schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 68.790,58 € ab.

7. Voraussichtliche Entwicklung (Auszug aus dem Liquidations-Lagebericht)

Mit der Eintragung der Löschung im Handelsregister am 22.12.2023 ist die Gesellschaft erloschen. Eine weitere Entwicklung findet nicht mehr statt.